



Hurra, ich bin ein Schulkind

Der 2. September 2017 war kein gewöhnlicher Sonnabend. An diesem Tag begann für 65 Mädchen und Jungen aus Friedland und Umgebung ein neuer, wichtiger Lebensabschnitt. Gut gelaunt und in hübschen Outfits gingen die zukünftigen Erstklässler mit ihren Eltern sowie Gästen in Richtung Volkshaus. Nach einem schönen Programm, welches durch Schüler der 4. Klassen aufgeführt wurde, wandte sich Frau Werth in ihrer Rede an die Hauptpersonen des Tages. Jedes Kind der Klassen DFK 0, 1a, 1b und 1c wurde aufgerufen und durfte auf die Bühne. Wie kleine Stars standen sie stolz im Blitzlicht der vielen Fotografen und nahmen nicht nur Glückwünsche, sondern auch eine kleine Schultüte als Geschenk der Schule entgegen. Dann ging es gemeinsam mit den Klassenlehrern zur Schule. Nach einem ersten Klassenfoto war es so weit. Die erste Unterrichtsstunde in bunt geschmückten Klassenräumen begann. Es war schon ein Trubel als endlich die Eltern ihren Kindern die prall gefüllten Schultüten überreichten. Ja, aufregend ist so ein erster Schultag schon und das nicht nur für Erstklässler!

Auf das nächste große Schulereignis möchten wir an dieser Stelle hinweisen. Am 29. September 2017 ist unser traditioneller Markttag in Friedland. Dazu laden wir alle recht herzlich ein.



Klasse 1a, Klassenlehrerin Frau Wenzel



Klasse 1b, Klassenlehrerin Frau Tschierschke



Klasse 1c, Klassenlehrerin Frau Strittmatter

Fotos: Steffi Rodat



DFK 0, Klassenlehrerin Frau Wolf

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Friedland über den Entwurf und die Auslegung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Am Mühlenteich - Südliche Stadteinfahrt“

Der von der Stadtvertretung Friedland in der öffentlichen Sitzung am 13.09.2017 gebilligte Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Am Mühlenteich-Südliche Stadteinfahrt“ bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung und dem Entwurf der Begründung liegen gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom

04.10.2017 bis zum 03.11.2017

in der Stadtverwaltung Friedland, Amt für Bau und Ordnung in 17098 Friedland, Riemannstr. 42 während folgender Dienstzeiten:

Montag 08:30 - 12:00, 12:30 - 15:30
 Dienstag 08:30 - 12:00, 12:30 - 17:30
 Mittwoch 08:30 - 12:00, 12:30 - 15:30
 Donnerstag 08:30 - 12:00, 12:30 - 16:00
 Freitag 08:30 - 12:00

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu den Planungen schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Das Plangebiet der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 wird begrenzt durch:

im Norden das Ufer des Mühlenteiches,
 im Süden die Straße Am Brink und
 im Westen und Osten durch eine parkähnliche Fläche.

Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt. (ÜBERSICHTSPLAN)

Die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 erfolgt nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren. Entsprechend § 13 a (2) i.V.m. § 13 (3) Satz 1 BauGB wird von der Umweltsprüfung nach § 2 Abs. 4 vom Umweltbericht nach § 2 a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 abgesehen, § 4 c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

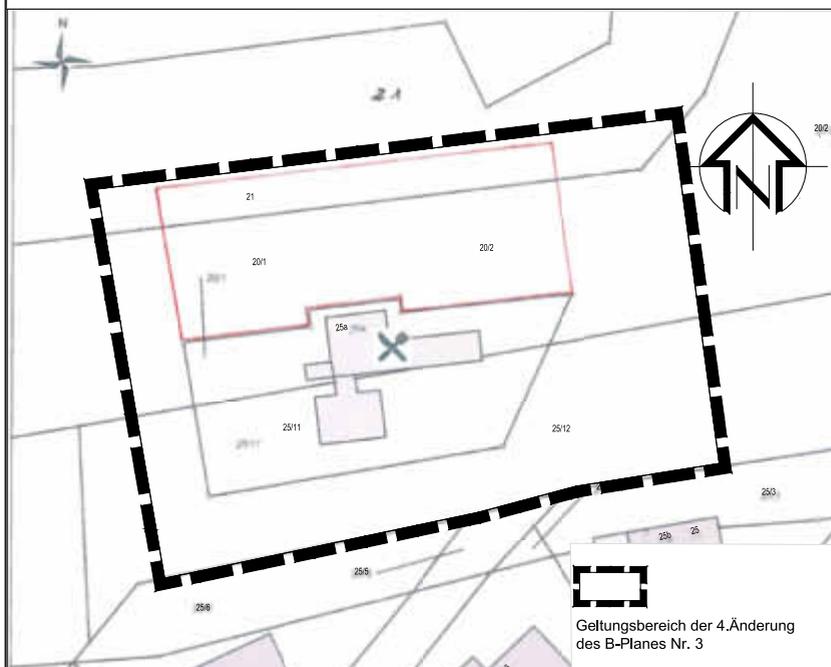
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 „Am Mühlenteich-Südliche Stadteinfahrt“ unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Friedland, 27.09.2017

Wilfried Block
 Bürgermeister

STADT FRIEDLAND

4.Änderung B-Plan Nr.3 "Am Mühlenteich - südliche Stadteinfahrt"



Geltungsbereich der 4. Änderung des B-Planes Nr. 3 "Am Mühlenteich - südliche Stadteinfahrt":

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 20/1, 25/11 und teilweise die Flurstücke 20/2, 21 und 25/12 der Flur 6, Gemarkung Friedland

Flächengröße: 0,40 ha

Das Plangebiet wird begrenzt durch:

- im Norden das Ufer des Mühlenteiches
- im Süden die Straße Am Brink
- im Osten und Westen durch eine parkähnliche Freifläche

Neue Planungsziele :

Schaffung von planungsrechtlichen Voraussetzungen - zur Errichtung eines ambulanten Gesundheitszentrums mit folgenden Nutzungen:

- Prävention
- Diagnostik
- Therapie
- Altersmedizin
- Palliativmedizin
- Aus- und Weiterbildung

und einer Wohnung
 - für die Errichtung eines Gebäudekomplexes mit ein- und zweigeschossigen Gebäudeteilen sowie
 - den dazugehörigen Stellplätzen und Freianlagen in einem Sondergebiet für medizinische Zwecke.

Erschließung:

Die Erschließung ist über die Straße Am Brink gesichert.

Planverfahren:

Der Bebauungsplan wird nach §13 a BauGB beschleunigt ohne Umweltbericht erarbeitet.

Lage und Festsetzungen des Änderungsbereiches im rechtskräftigen Bebauungsplan



 Amt Friedland	
Maßstab: Bearbeiter: Anja Wolgmann Datum: 8/31/2017	Auszug aus der Liegenschaftskarte
Nur für den internen Gebrauch	

Projekt: Stadt Friedland 4.Änderung des B-Planes Nr. 3 Auftraggeber: Stadt Friedland Riemannstraße 42 17098 Friedland Plan: Skizze zum Aufstellungsbeschluss	Phase: Datum: 01.08. Maßstab:
N1000 Bear/Objekt/Datei	
 A & S GmbH Neubrandenburg Architekten • Stadtplaner • Ingenieure August-Milch-Str. 1 • 17033 Neubrandenburg Tel.: (0395) 581020 Fax: (0395) 5810215 E-Mail: architekt@er-neubrandenburg.de	
Blatt-Nr.:	

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Friedland**11. Änderung Flächennutzungsplan
Stadt Friedland**

Die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Friedland, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung mit Umweltbericht und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag sowie der zusammenfassenden Erklärung, beschlossen mit Beschluss der Stadtvertretung vom 28.09.2016, wurde mit Schreiben vom 22.08.2017 (AZ: 1721/2017-507) durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte - Bauamt/Kreisplanung - genehmigt.

Die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Friedland hat die Einarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 31 „Photovoltaikanlage Kiesgrube Ramelow“ zum Inhalt.

Die Genehmigung der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Friedland, wird hiermit bekanntgemacht.

Die Änderung des Flächennutzungsplanes tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Änderung des Flächennutzungsplanes, die Begründung mit dem Umweltbericht und dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag sowie der zusammenfassenden Erklärung ab diesem Tag im Rathaus der Stadt Friedland, Amt für Bau und Ordnung, Riemannstraße 42, 17098 Friedland, während folgender Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Mo. 08:00 - 12:00 Uhr
Di. 08:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 17:30 Uhr
Mi. 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 15:30 Uhr
Do. 08:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist der Zugang zum Verwaltungsgebäude mittels Sprechanlage möglich.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres schriftlich gegenüber der Stadt Friedland unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 S. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Friedland, 27.09.2017

Block
Bürgermeister

**Verkauf des Grundstücks Brohmer Allee 24,
OT Brohm, 17098 Friedland**

Die Stadt Friedland verkauft meistbietend das bebaute Grundstück Brohmer Allee 24, OT Brohm, 17098 Friedland.

Das Grundstück ist mit einem leerstehenden ehemaligen Gemeindehaus bebaut. Ein rechtskräftiger Bebauungsplan ist nicht vorhanden.

Grundstück: ca. 1.613 m²
Nutzfläche: ca. 136 m²
Mindestgebot: 6.500,- €

Die Stadt Friedland behält sich vor, von einem Verkauf des Grundstücks abzusehen, zu Nachgeboten aufzufordern oder das Grundstück erneut anzubieten.

Die Auswahl erfolgt nach dem Höchstgebot.
Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Grosenick zur Verfügung (Tel. 039601 277-77,
E-Mail: g.grosenick@friedland-mecklenburg.de).

Interessenten reichen ihr Angebot schriftlich in einem verschlossenen Briefumschlag versehen mit dem Vermerk „Bitte nicht öffnen - Grundstück Brohmer Allee 24“ bis zum 03.11.2017 bei der
Stadt Friedland
Riemannstraße 42
17098 Friedland

ein.

Wilfried Block
Bürgermeister

Bekanntmachung

Stadtverwaltung Friedland
Riemannstraße 42
17098 Friedland

14.09.2017

Hiermit informiere ich über die im öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse auf der Stadtvertretersitzung am 13.09.2017:

Beschluss-Nr.: VI-318-17

Die Stadtvertretung stellt auf der Grundlage der vorgenommenen Selbsteinschätzung gemäß § 2 (1) des Gemeinde-Leitbildgesetzes i. V. m. § 22 (2) der Kommunalverfassung M-V fest, dass die Zukunftsfähigkeit der Stadt Friedland gegeben ist. Die erreichte Gesamtzahl beträgt 65 Punkte.

Die Stadtvertretung steht einer Fusion mit der Gemeinde Genzkow (136 Einwohner per 31.12.2015) offen gegenüber.
Diese Bekundung ist zeitlich begrenzt bis zum 31.12.2017.

Abstimmungsergebnis zur Vorlage-Nr.: VI-318-17

Anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl. *
14	14			

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-330-17

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Stadt Friedland der Initiative der Gemeinschaft Sant' Egidio „Städte für das Leben - Städte gegen die Todesstrafe“ beitrifft und ermächtigt den Bürgermeister die Einverständniserklärung zu unterzeichnen und abzusenden.

Abstimmungsergebnis zur Vorlage-Nr.: VI-330-17

Anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl. *
14	14			

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-329-17

Die Stadtvertretung beschließt den Durchführungsvertrag zwischen der Stadt Friedland und der SUNfarming GmbH zum Bebauungsplan Nr. 33 „Photovoltaikanlage Getreidewirtschaft am Pleetzer Weg“.

Abstimmungsergebnis zur Vorlage-Nr.: VI-329-17

Anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl. *
14	14			

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-331-17

Die Stadtvertretung beschließt die Änderung der Kompensationsmaßnahmen zum Bebauungsplan Nr. 33 „Photovoltaikanlage Getreidewirtschaft Pleetzer Weg“ zugunsten der Sanierung des Kleingewässers am Hagedorn.

Abstimmungsergebnis zur Vorlage-Nr.: VI-331-17

Anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl. *
14	14			

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-334-17

Die Stadtvertretung beschließt die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplan Nr. 3 „Am Mühlenteich - südliche Stadteinfahrt“ zugunsten der Errichtung eines ambulanten Gesundheitszentrums. Das Verfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Umweltprüfung durchgeführt.

Abstimmungsergebnis zur Vorlage-Nr.: VI-334-17

Anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl. *
14	14			

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-335-17

Die Stadtvertretung nimmt die Erläuterungen zum Entwurf der 4. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 3 „Am Mühlenteich- südliche Stadteinfahrt“ entgegen und beschließt die öffentliche Auslegung sowie Behördenbeteiligung.

Abstimmungsergebnis zur Vorlage-Nr.: VI-335-17

Anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl. *
14	14			

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Beschluss-Nr.: VI-336-17

Die Stadtvertretung entscheidet sich gemäß § 44 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M/V) vom 13. Juli 2011 i. V. mit § 5 Abs. 5 der Hauptaussatzung der Stadt Friedland vom 22.02.2012 für die Annahme einer Spende für das Erntefest Jatzke von Marcel Kreckow, OT Jatzke, Parkstraße 18, 17098 Friedland in Höhe von 150,00 Euro.

Abstimmungsergebnis zur Vorlage-Nr.: VI-336-17

Anwesend	ja	nein	Enthaltung	ausgeschl. *
14	14			

*Verfahrensvermerk: Mitwirkungsverbot aufgrund des § 24 KV M-V

Birgit Richter

In Vertretung

Büro Stadtvertretung



Amtliche Mitteilungen

Stellenausschreibung

Im Schwimmbad der Stadt Friedland ist eine Stelle als

Saisonarbeitskraft

ab dem 01. April 2018 befristet bis zum 30.09.2018 zu besetzen.

Das Arbeitsgebiet umfasst folgende Schwerpunkte:

- Kassierung der Eintrittsgelder
- Arbeiten im Grünlandbereich
- Reinigungsarbeiten im Sanitärbereich des Schwimmbades

Anforderungen an die Bewerberin/ den Bewerber

- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- von Vorteil ist eine mehrjährige Berufserfahrung
- Kommunikationsfähigkeit
- selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten und Durchsetzungsvermögen

Die Bewerberin/den Bewerber erwartet

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in der schönsten Freizeiteinrichtung der Stadt Friedland
- Vergütung für die Teilzeitstelle (35 Stunden pro Woche) nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Ich bitte um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse bis zum 31.10.2017 an die

Stadt Friedland
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Bewerbungen schwerbehinderter Bewerber/innen sind erwünscht. Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten/ Reisekosten nicht erstattet werden.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbleiben die Bewerbungsunterlagen bis zum 31.12.2017 im Personalamt der Stadtverwaltung Friedland und werden danach vernichtet. Wenn Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Wilfried Block
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Friedland sucht vom 01.04.2018 bis 30.09.2018 einen

Rettungsschwimmer/Rettungsschwimmerin

zur Beaufsichtigung und Absicherung des Badebetriebs am Schwimmbad Friedland für die Saison 2018.

Anforderungen an die Bewerberin/den Bewerber

- Inhaber/in des Deutschen Rettungsschwimmabzeichens in Silber
- Nachweis Erste-Hilfe-Kurs (nicht älter als 2 Jahre)
- Nachweis Rettungsfähigkeit (nicht älter als 2 Jahre)
- Voraussetzung ist ein Mindestalter von 18 Jahre. Der/Die Bewerberin sollte für die Erfüllung der Aufgabe körperlich und geistig geeignet sein.
- Erwartet werden Kommunikationsfähigkeit und selbständiges, eigenverantwortliches Arbeiten und Durchsetzungsvermögen.

Die Bewerberin/den Bewerber erwartet

- eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in der schönsten Freizeiteinrichtung der Stadt Friedland
- Vergütung für die Teilzeitstelle (35 Stunden pro Woche) nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

Ich bitte um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen inklusive einschlägiger Zeugnisse bis zum 31.10.2017 an die

Stadt Friedland
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Bewerbungen schwerbehinderter Bewerber/innen sind erwünscht. Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten/ Reisekosten nicht erstattet werden.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbleiben die Bewerbungsunterlagen bis zum 31.12.2017 im Personalamt der Stadtverwaltung Friedland und werden danach vernichtet. Wenn Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Wilfried Block
Bürgermeister

Stellenausschreibung

Die Stadt Friedland stellt zum 01.03.2018 befristet für 2 Jahre

eine/n Mitarbeiter/in für den Bauhof

der Stadtverwaltung Friedland ein.

Für diese Vollzeitstelle (40 Stunden pro Woche) suchen wir eine/n fleißige/n, zuverlässige/n und eigenständig arbeitende/n Mitarbeiter/in, die/der gewillt ist, alle im Bauhof anfallenden Arbeiten zu erledigen.

(u.a. Straßenreinigungsarbeiten, Grünlandpflege, Winterdienst, Mäharbeiten)

Gefordert werden der Besitz der Fahrerlaubnisklassen B, BE, CI, CIE und T.

Von Vorteil sind ein handwerklicher Berufsabschluss (z. B. Mechaniker, Landschaftspfleger, Baumaschinist), eine Berechtigung zum Führen von Erdbaumaschinen und die Berechtigung zur Führung einer Motorkettensäge.

Die Vergütung erfolgt nach dem TVöD.

Ich bitte um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen, inklusive einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse bis zum 31.10.2017 an die

Stadtverwaltung Friedland
Personalamt
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Bewerbungen schwerbehinderter Bewerber/innen sind erwünscht. Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten/Reisekosten nicht erstattet werden.

Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens verbleiben die Bewerbungsunterlagen bis zum 31.12.2017 im Personalamt der Stadtverwaltung Friedland und werden danach vernichtet. Wenn Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.



Neubrandenburger Tor 1991 (Hr. Fleischer)



Neubrandenburger Tor (Repro Hr. Fleischer)

Anna Wolfgramm
AG Öffentlichkeitsarbeit
775jahre@friedland-mecklenburg.de

Der Vorstand der FRIWO informiert

Es gab mittlerweile viele Nachfragen zu dem Objekt Jahnstr. 8-10. Das Gebäude steht wie vorgesehen zum Abriss. Da bis zum heutigen Tag noch kein Fördermittelbescheid vorliegt, verzögert sich der Termin.

Die Ausschreibung und auch das Vergabegespräch mit der Bau-firma sind erfolgt. Sobald die Bewilligung der Mittel durch das Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern vorliegt, fällt der Startschuss.

Wilfried Block
Bürgermeister

775 Jahre Friedland ...

ist ein Grund zum Feiern! Dieses Jubiläum wird Friedland im Jahr 2019 feiern können. Für viele Leser scheint dies noch ein weiter Weg, dennoch sind wir bereits jetzt inmitten der Vorbereitungen. Für diese hauptsächlich ehrenamtliche Planung „ganz nebenbei“ möchten wir uns schon vorab bei allen Beteiligten bedanken. Was wäre die Stadt ohne ihre Ehrenämter?

Ob Vereinsaktivitäten, politische Mandatsträger oder sonstige Engagierte. Seit je her ist das Ehrenamt ein wichtiger Beitrag für die Kultur, das Gemeinwohl und das Zusammenleben in unserer Stadt. So oft liegen Freud und Leid beieinander.

Das Zusammenleben und auch die Geschichte Friedlands hat Herr Eduard Fleischer, vielen bekannt als Fotograf, stets in seinen Bildern festgehalten. Betroffen haben wir vernommen, dass Herr Fleischer nicht mehr unter uns ist. Als Zeichen unserer Anteilnahme und Dankbarkeit für diese ewig in Erinnerung verbleibenden Werke, möchten wir einige Aufnahmen von Herrn Fleischer veröffentlichen.



Nachruf

Mit Betroffenheit nehmen wir Abschied von

Herrn Eduard Fleischer.

Herr Fleischer war allen als unser „Stadtfotograf“ bekannt. Durch seinen jahrzehntelangen Einsatz hat er die Entwicklung und damit die Geschichte unserer Stadt in Bildern festgehalten. Für dieses Engagement sind wir ihm sehr dankbar. Er wird uns damit als Friedländer Persönlichkeit im Gedächtnis bleiben.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Ehefrau.

Wilfried Block
Bürgermeister der Stadt Friedland

Die nächste Ausgabe der
„Neuen Friedländer Zeitung“

erscheint am
25.10.2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
 am **Donnerstag, dem 12.10.2017**

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum,
 pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen.
 Danke für ihr Verständnis.

Die Erstellung der „Neuen Friedländer Zeitung“ wird auf das
 Online-Redaktionssystem CMSweb umgestellt.
 Aus diesem Grunde bitte alle Artikel als **Word-Datei** schicken.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736
 oder 039931 57957

bzw. bei:

Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland,
 Riemannstraße 22,
 Telefon: 039601 26229

**Bei Reklamationen die Zustellung betreffend wenden Sie
 sich bitte an:**

Linus Wittich Medien KG, Frau Brych unter der Telefonnummer:
 039931 57938



Erste Männermannschaft:

Oben v.l. Robert Linse, Christoph Zerwinski, Tino Becker, Björn Hoth, Paul Michaelis, Dieter Topp (Zeugwart)

Mitte v.l. Rene Bielesch (Vereinsvorsitzender), Peter Kuhnwald (Sponsor), Wolfgang Michaelis (Co-Trainer), Hans Jeschke (Förderverein), Robin Holtz, Alexander Bielesch, Martin Thürsam, Christian Hasenjäger, Felix Bollow, Felix Pucknat, Maurice Wühh (Trainer), Jan Anterhaus (Mannschaftsleiter), Heinz Dahms (Abteilungsleiter)

Unten v.l. David Kühn, Thomas Stiller, Sebastian Wedell, Leon Voigt, Martin Krüger, Till Jarchow

Foto: S. Steffen

Kettenfett und Sonnenöl

Für das Trainingslager des TSV Friedland 1814 zur Saisonvorbereitung 2017/2018 boten sich in der Jugendherberge Feldberg perfekte Möglichkeiten, die Mitglieder der Trainingsgruppe 'Leichtathletik-Jugend' am Ende der Sommerferien auf den Start in die neue Saison vorzubereiten.

Die Anreise nach Feldberg über die ruhigen Nebenstraßen des Landkreises meisterte der Großteil der 18 Teilnehmer per Rad. Nach dem Start am Sonntagmorgen führte der Weg über den Helpter Berg, wo wir uns ins Gipfelbuch eingetragen haben, den Mühlenberg in Woldegk, Fürstenwerder und den Lichtenberger Strand am nördlichen Ufer des Breiten Luzins bis zu unserer Unterkunft. Dort wurden wir bereits mit Kaffee und Kuchen erwartet. Nach der Verabschiedung unserer Begleitfahrerin Sabine von Ahsen, Anja Roob, Falk Herold und der Transportfahrzeuge bezogen wir unsere Unterkünfte. Eine abendliche Gymnastik-Trainingseinheit unter Anleitung der Physiotherapeutin Bianka Totzeck lockerte die Verspannungen der 65 km weiten Anreise auf.



Der Montag startete bei schönstem Sonnenschein mit einem Lauf durch die schöne Umgebung. Der Nature.Fitness.Park am Haussee und die Kneipp-Anlage im Feldberger Kurpark waren dabei interessante Stationen, die wir gerne mitgenommen haben. Nach einem stärkenden hausgemachten Mittagessen in der Jugendherberge machten wir uns mit den Rädern auf zum „Amtswerder“, wo wir zu

Kultur und Sport

Saisonstart 2017/2018 vollzogen

Die erste Männermannschaft des TSV Friedland 1814 spielt in der Verbandsliga, der höchsten Spielklasse in Mecklenburg-Vorpommern. In der Landesliga gehen unsere B-Junioren auf Punktejagd. Nicht nur diese beiden TSV-Mannschaften wünschen sich zu ihren Heimspielen viele Zuschauer.

Petra Wolfgramm



B-Junioren:

Hinten v. l. Jens Harbag (Trainer), Peter Nehmer, Jan Anterhaus (Co-Trainer)

Mitte v. l. Felix Schulz, Ben Luca Haack, David Heuer, Vincent Mau, Ben Wittnebel

Vorn v. l. Jonas Haack, Thore Baumann, Tobias Schroeder, Paul Wiese, Grigorij Evdokimov, Nick Jennrich, Paul Schweser

Foto: E. Wolfgramm

einer Probepaddeltour auf dem Haussee starteten. Viele von uns saßen zum ersten Mal in einem Canadier-Paddelboot und waren überrascht, wie viel Kraft und Geschicklichkeit dieser Freizeitspaß erfordert. Am Abend hatten einige immer noch genug Energie und so ging es auf die Wasserskianlage des WSC Luzin Feldberg. Dort konnten die ganz Mutigen beim „Wasserski für jedermann“ die Fahreigenschaften von Bananenboot und Wasserski testen. Und dann waren wirklich alle total ausgepowert. Tagesziel erreicht! Am Dienstag stand eine Radtour nach Boitzenburg auf dem Plan. Schönstes Wetter begleitete uns auf der 57 km langen Fahrt und ließ den Tag mit seinen Stationen Mühlenmuseum, Schokoladenmanufaktur und Schloss Boitzenburg sowie einem Badestopp am „Schumellensee“ zu einem einprägsamen Erlebnis werden. Trotz brennender Oberschenkel und schmerzdem Sitzfleisch haben alle durchgehalten, denn das warme Abendessen wartete schon auf die „unterfleischten“ (sprich: hungrigen) Radfahrer.



Für den Mittwoch waren unglaubliche Temperaturen von 28 Grad und strahlender Sonnenschein angekündigt. Da gab es nur eine Möglichkeit: Raus aufs Wasser! Trainer Jörg Deuse hatte sich aus Friedland mit dem Auto voller Nachzügler und frischem Kuchen auf den Weg gemacht, um uns dabei zu begleiten. So gingen wir mit einer Gruppe von insgesamt 23 Paddlern aufs Wasser und erkundeten den Schmalen Luzin mit seinem kristallklaren Wasser. An der Badestelle „Ziegenwerder“ legten wir einen langen Zwischenstopp ein, um das Wasser und die Sonne noch einmal ausgiebig zu genießen. Zurück in Feldberg stellten wir fest, dass einige sich den ersten Sonnenbrand des Sommers 2017 eingefangen hatten. Nach einem leckeren Grillbuffet hatten wir am Abend noch Gelegenheit, uns auszutauschen und eine kleine Zwischenbilanz zu ziehen, denn die Heimreise stand ja schon bevor. Mit Rückenwind und Vorfreude auf Zuhause starteten wir zur Heimfahrt über Möllenbeck und Blankensee. Auf der Burg Stargard stärkten wir uns für die letzte Etappe über Cölpin und Kublank. Nach 63 km erreichten wir Friedland und stießen mit einer Ziel-Cola auf das Ende unseres erlebnisreichen Trainingslagers an. Wir möchten uns noch einmal bei allen Unterstützern des Trainingslagers bedanken, besonders bei Familie Piontek für den Gepäcktransport und bei Bianka Totzeck, die uns während der fünf Tage begleitet hat.

Silke und Thomas Will

Das „Traditionszimmer“ im Buchformat

Der TSV Friedland 1814 e. V. präsentiert den Freunden des Sports einen besonderen Leckerbissen. Unser Ehrenvorsitzender, Sportfreund Dr. Wolfgang Barthel hat in mehrjähriger und liebevoller Arbeit mit freundlicher Unterstützung durch die Firma STEFFEN MEDIA und durch die Bereitstellung vieler Fotos durch ehemalige und heutige Mitglieder des Vereins und Freunde des Friedländer Sports den **Bildband „Friedländer Sport - Bilder aus dem Archiv“** erstellt.

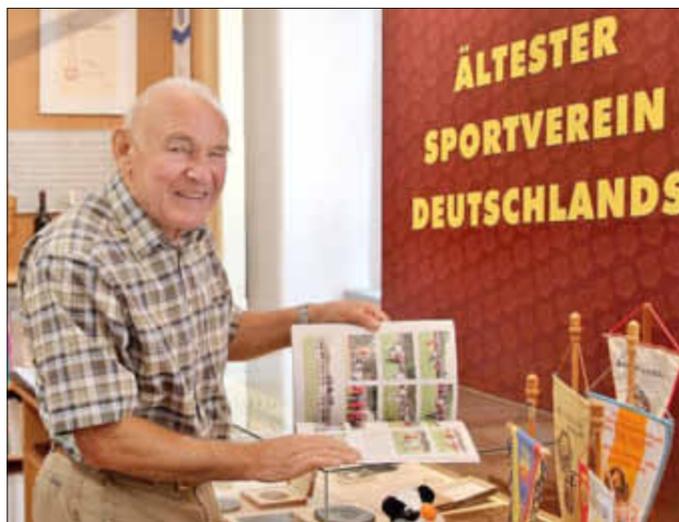


Foto: E. Wolfgramm

Knapp 2000 Fotos zeigen den Friedländer Sport, in diesem A4 großen Bildband, aus Vergangenheit und Gegenwart in seiner ganzen Vielfalt. Dieser opulente Bildband mit über 400 Seiten ist ab sofort in der Geschäftsstelle des TSV Friedland 1814 (in der Rudolf-Breitscheid-Straße 5) und bei STEFFEN MEDIA (in der Mühlenstraße 72) zum Preis von nur 40,00 € erhältlich. Der Erlös kommt der Kinder- und Jugendarbeit unseres Vereins zugute. Besonders zu Weihnachten ist dieser Bildband ein wunderbares Geschenk für Sportbegeisterte! Der Käufer oder auch Beschenkte darf dann für sich in Anspruch nehmen, das dickste Buch über die Geschichte des Friedländer Sports und des ältesten Sportvereins Deutschlands zu besitzen.

Petra Wolfgramm

Einladung/Ausschreibung

Fußballtennisturnier

Veranstalter:	Vorstand des TSV Friedland 1814
Ausrichter:	Abteilung Tennis
Termin:	Sonnabend, 07.10.2017
Beginn:	10:00 Uhr
Spielstärke:	4 Spieler pro Mannschaft
Spielzeit:	2 x 10 Minuten
Startgeld:	5,00 € pro Spieler
Spielball:	Fußball (Gr. 4)
Oberschiedsrichter:	Karl-Heinz Krüger
Turnierleitung:	Bernd Schulze/Martina Taube
Meldeschluss:	Freitag, 29.09.2017

Tel. 039601 30666, auf dem Tennisplatz oder unter info@tsv-friedland-1814.de

Mit einem gemütlichen Beisammensein soll der Tag ausklingen.

Petra Wolfgramm



Wühlmäuse wieder im Anmarsch...

Nachdem u. a. das Fauré Quartett, mit den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern, die alten Speichermauern zum klingen brachte, soll nun das beinahe traditionelle Verkaufsgetümmel den Speicher in Salow wieder beleben.

Am **Sonntag, den 8. Oktober 2017** öffnet der 8. Salower Kindersachenbasar von 10:00 - 16:00 Uhr die Speichertüren.

Gehen Sie auf Schnäppchenjagd: Textilien und Schuhe der Herbst-/Wintersaison, Kinderwagen, Fahrräder, Kindermöbel, Spielzeug, Bücher - es wird von allem etwas dabei sein. Leckerer Kuchen - und süßer Waffelduft wird durch die alten Speichermauern ziehen, der Grill wird angeheizt und nach dem „Kaufrausch“ lässt man sich diese Leckereien schmecken.

Der Erlös geht an die Kita Zwergenstübchen Salow. Die fleißigen Helfer - auch „Wühlmäuse“ genannt - freuen sich auf kaufkräftige Kundschaft.

Hoffest in Roga

Bei Kraft-Keramik

Am 3. Oktober 2017 von 10:00 Uhr - 17:00 Uhr möchte ich wieder zum Stöbern in meine Werkstatt einladen, mit Angeboten für Gartendekoration und Gebrauchskeramik.

Auch die erste Weihnachtskeramik steht zum Verkauf.

Einige Händler sind mit dabei:

Fischer mit Räucherofen, Gärtnerei Kühn aus Pleetz, Gärtner Sepp Pieper mit Blumenpflanzen, Futtermittel H. Schmidt, Honigstand, Selbstgenähtes von Anita Pietrek, Holzarbeiten und Handarbeiten.

Ab 15:00 Uhr tritt die Sängerin Isabella Posner mit deutschen Texten aus moderner Zeit auf.

Anschließend gibt es noch ein Programm.

Bei schönem Wetter erwarten wir Besuch von den Oldtimer Freunden aus Ueckerandow. Sie kommen mit ihren Motorrädern AWO usw.

Für unsere kleinen Besucher gibt es eine Malstraße.

Wer möchte, kann sich an diesem Tag auch mit einem Flohmarktstand beteiligen.

Anmeldungen gern unter der Nummer 0162 9160796.

DJ Bastian legt für die musikalische Umrahmung auf.

Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen, Getränken und Bratwurst gesorgt.

Vielen Dank an alle Frauen, die mich mit selbstgebackenem Kuchen zu meinen Hoffesten tatkräftig unterstützen.

C. Kraft

Kabarett im Speicher Salow

kaHROtte „Land des Schwächelns“

Zu erleben am **20. Oktober** um 20:00 Uhr im Speicher Salow



Mit einem neuen Programm und vielen neuen Texten gastiert die Kabarettgruppe der Feinkost-Klasse aus Rostock zum dritten Mal im Speicher Salow.

Den Titel der Operette von Franz Lehár wandelt die kaHROtte vom „Land des Lächelns“ für ihr 5. Programm in „Land des Schwächelns“ und meint tatsächlich Deutschland. Dabei heißt doch das Mantra der Bundeskanzlerin Merkel „Deutschland geht es gut“. Einer der Ex-Bundespräsidenten räumt ein, Deutschland geht es „ziemlich gut“, während das deutsche Finanzkapital besorgt fragt: „Ist wirklich für uns noch genug Schaum auf dem Cappuccino?“ Na gut, das fragen gerade die Richtigen in Zeiten von Manager-Gier, Lohndumping, Bildungsmisere, Facharbeitermangel, Sozialstaat-Wackeln, Grundgesetz-Aushöhlung, Euro-Krise, Verunsicherung der Deutschen, Unbehagen, Wut, Ärger, Verdross... Deutschland schwächelt. Die kaHROtte filtert mal bitterböse, mal unendlich charmant, mal scharfzüngig, mal lustig unterhaltend so manches, was das deutsche Schwächeln ausmacht. Natürlich mit den drei großen H's des politisch-satirischen Kabarettis im Schilde: Haltung, Humor, Hirn.

Einlass ist ab 19:00 Uhr. Genießen Sie vorab und in der Pause ein kühles Getränk an der Bar oder stärken sich bei einem kleinen Imbiss.

Das Team des Speichers freut sich auf Ihren Besuch.

Eintritt: VVK **10,00 €** / AK **13,00 €**

Telefon VVK: 039601 32778 oder 20859 **Bitte ab 19:00 Uhr**
<http://www.kabarett-kahrotte.de>

Michael Rausch

Heimatverein Salow e. V.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im Oktober

Erntedank

So 01.10.

09:00 Uhr

Gottesdienst
m. Abendmahl

Kirche Liepen

09:00 Uhr

Gottesdienst
m. Abendmahl

Kirche Roga

10:30 Uhr

Gottesdienst
m. Abendmahl

St. Marien Friedland

10:30 Uhr

Gottesdienst
m. Abendmahl

Kirche Schwanbeck

Mi 04.10.

15:00 Uhr

Gottesdienst

Pflegeheim
Lübbersdorf

So 08.10.

09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Salow
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	St. Marien Friedland

So 15.10.

09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Genzkow
09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Klockow
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	St. Marien Friedland
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Lübbersdorf

So 22.10.

09:30 Uhr	Spiegelgottesdienst	Kirche Schwichtenberg
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Erwachsenentaufe	Kirche Jatzke
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	St. Marien Friedland

Mi 25.10.

10:00 Uhr	Gottesdienst	SWP Friedland
-----------	--------------	---------------

So 29.10.

09:00 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	Kirche Gehren
09:00 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schwanbeck
10:30 Uhr	Gottesdienst m. Abendmahl	St. Marien Friedland
10:30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Schwichtenberg

Reformationstag

Die 31.10.

10:30 Uhr	Reformationsgottesdienst, anschl. Lutherschmaus	Kirche Brunn
-----------	--	--------------

bei, die die Stationen betreuten, auf der Strecke unterwegs waren und in der Wache am Ziel die Teilnehmer in Empfang nahmen. Die Versorgung wurde von den Kameraden der DRK Bereitschaft Neubrandenburg sicher gestellt. Ein großer Dank geht an den Kreisfeuerwehrverband MSE und die Stadt Neubrandenburg für ihre Unterstützung. Gefördert wurde die Veranstaltung aus Mitteln des europäischen Fonds für regionale Entwicklung-Interreg. Wichtig sind aber immer wieder die Menschen, die dahinterstehen und für ihre Kinder und Jugendlichen alles versuchen, die Feuerwehrarbeit interessant zu gestalten. Dafür unsere hohe Anerkennung.



Birgit Schmidt
Pressewartin KfV MSE

Vereine und Verbände

Spiel, Spaß und Ausdauer

Am 26.08.2017 trafen sich 14 Jugendmannschaften und eine Mannschaft der Zwergenfeuerwehr Lindetal zum 20. Stadtlaf der Jugendfeuerwehren in Neubrandenburg. Die Kinder und Jugendlichen aus dem Kreisgebiet MSE, der Partnerstadt von Neubrandenburg aus Flensburg und dem Polnischen Partnerkreis Bialogard absolvierten die ca. 6000 m lange Strecke von der Hochschule Neubrandenburg durch den Kulturpark bis hin zur Wache in der Ziegelbergstraße. Unterwegs waren 12 Stationen aufgebaut, wo es galt feuerwehrtypische Aufgaben zu lösen. Knoten und Stiche waren anzulegen, Kraft und Technik war erforderlich beim Schlauchzielwurf oder Leinenzielwurf, sowie Kenntnisse in Erste Hilfe waren gefragt, aber auch Geschicklichkeitsübungen waren zu bewältigen. Um gute Ergebnisse zu erzielen musste die ganze Mannschaft eng zusammenarbeiten und Teamgeist zeigen. Nach einem ausgeklügelten Rechensystem, wo das Alter der Teilnehmer mit berücksichtigt wird, wurden die Platzierungen festgestellt. Gewonnen haben alle. Zeigt die Teilnahme den Jugendwarten und Betreuern bei der Bewältigung der kleinen Aufgaben, wo ihre Schützlinge stehen und was sie noch festigen müssen. Die **Jugendfeuerwehr Friedland** trat mit drei Jugendmannschaften an, darunter auch Jugendliche der **JF Eichhorst** und die **JF Datzetal** nahm auch teil. Schön ist es auch, wenn die Gastmannschaften vordere Plätze belegen. So konnte sich die JF Flensburg Klues über den 3. Platz freuen. Die Mannschaft der JF Friedland I belegte den 2. Platz und Sieger mit den meisten Punkten wurde die JF Neubrandenburg Innenstadt. Sie erhielten auch den Wanderpokal des Oberbürgermeisters der Stadt Neubrandenburg, den sie somit verteidigten. Zum guten Gelingen des Stadtlafes trugen die vielen Helfer aus den Freiwilligen Feuerwehren der Oststadt, der Innenstadt, aus Altentreptow, Woggersin, Flensburg und Ahlbeck

Geschenke für die Feuerwehr

Dass es in den Kassen der Kommunen nicht sehr rosig aussieht, weiß ja leider jeder. Dies war auch einer der Gründe weshalb wir den Förderverein gegründet haben, um die Kameradinnen und Kameraden der örtlichen Feuerwehr zu unterstützen. Und so konnten wir nun dem Wehrführer Tom Ballschmieter, die ersten Spenden des Vereins übergeben, worüber dieser sich sehr freute.



Zudem bekam die Wehr nun einen neuen Drahtschutzkorb und zwei neue Regale für die Gerätehalle. So konnten die Kameradinnen und Kameraden die alten Regale aussondern.



Dies soll natürlich nur ein Anfang sein. In Zukunft werden wir weiter versuchen der Wehr unter die Arme zu greifen.

Bilder und Text:
Feuerwehrförderverein Kotelow e.V.

1. Kotelower Herbstfeuer

2. Oktober 2017



Ab 18 Uhr

Am Bürgerhaus

**Für das leibliche Wohl
ist gesorgt.**

Feuerwehrförderverein Kotelow e.V.
www.facebook.de/foerdervereinkotelow

Finanzspritze für den Brohmer Spielplatz

Am 04. September 2017 besuchten der CDU-Bundestagskandidat Herr Philipp Amthor und der Geschäftsführer vom Friedländer Landhandels- und Dienste GmbH Herr Jürgen Ströde den Brohmer Spielplatz. Die Kinder freuten sich riesig über ihre Gäste, denn Anlass war die Übergabe eines Checks an die Brohmer Kinder im Wert von 300,00 Euro. Dieser Betrag wird für den Bau der lang ersehnten Seilbahn eingesetzt. Wir bedanken uns ganz herzlich.

Ulrike Brandt
Vertreterin Elterninitiative



Foto: Ulrike Brandt

Landfrauen und ländliche Traditionspflege

In den dörflich geprägten Regionen unseres Landes ist gerade kurz vor und nach den Sommerferien richtig was los. Zahlreiche Besucher aus Stadt und Land nutzen diese individuellen kulturellen Angebote.

Hoffeste, Dorfjubiläen, Erntefeste und Feste, die auf Privatinitiative organisiert werden, häufen sich in dieser Zeit, sodass manch eine Dorfgemeinschaft zu einer quirligen Eventgemeinschaft mutiert und für eine gewisse Zeitspanne über sich hinauswächst.

Nicht nur in der eigenen Gemeinde, sondern auch in Nachbargemeinden sind dann die Frauen unserer Landfrauengruppe Bsesritz, unterstützende gefragte Akteure.

Mitgestalten durften wir in diesem Jahr die Feierlichkeiten zur 700-Jahr-Feier in dem Nachbarort Schwanbeck, welcher zur Stadt Friedland gehört und Wohnort von zwei Landfrauen unserer Gruppe ist. Weitere 6 Frauen sind Friedländerinnen. Die Zahl unserer Mitglieder bewegt sich um die 30 Frauen. So gehören seit einiger Zeit auch Frauen aus der Gemeinde Brunn und Siedenbollentin zur Gruppe. Schon lange im Vorfeld wurde der Verein angefragt, sodass wir genügend Zeit hatten, uns zu überlegen, wie wir uns mit Frohsinn, Information und der Darreichung von leiblichen Genüssen, im Rahmen der Festwoche, einbringen können, sodass die Feierlichkeiten für alle Beteiligten unvergesslich bleiben.

Am 10. Juni 2017 fand dann die große Festveranstaltung statt. Eröffnet wurde dieser Tag mit einem wunderschönen Festgottesdienst. Da im Anschluss der große historische Umzug stattfand, füllte sich der Kirchraum mit Gästen in historischen Gewändern bis auf den letzten Platz. Der Festumzug gestaltete sich zu einem wahrlichen Höhepunkt. Liebevoll geschmückte handgezogene und motorisierte Fahrzeuge verschiedenster Epochen und die dazu passende Dörpschaft erfreuten das Auge des Betrachters. Und wir Landfrauen mitten drin. Das erfüllte uns mit Stolz.

Auf dem Festplatz, der im alten Pfarrgarten, mit viel Einsatz der Schwanbecker Bevölkerung im Vorfeld eingerichtet wurde, fanden sich alle ein, um zu feiern. Gutes Essen, Musik und zahlreiche Verkaufs und Infostände rundeten das Angebot dieses Tages ab. Wir Landfrauen hatten für die Gäste, vor allem für die Kinder, einen Wissensquis und eine erfrischende Bowle vorbereitet. Wir konnten nicht nur mit der Weinkönigin von Rattey, sondern auch mit vielen anderen Gästen interessante Gespräche führen.

Modenschau und Tanzveranstaltung beendeten diese rundum gelungene Festwoche zur 700 Jahrfeier in Schwanbeck.

Am 1. Oktober 2017, zum Landeserntedankfest, welches in diesem Jahr in Siedenbollentin stattfindet, hat die Landfrauengruppe Bsesritz, die ehrenvolle Aufgabe, die Erntekrone zu binden. Diese wird nach dem Festumzug, von der Vorsitzenden des Land Frauen Verbandes, Frau Dr. Heike Müller, an den Minister, Dr. Till Backhaus, übergeben.

Anschließend werden die Gäste des Landeserntedankfestes in der Nähe des Festzeltes, wieder Gelegenheit haben, sich mit Kaffee und Kuchen durch die Bsesritzer Landfrauen verwöhnen zu lassen. Auch die Vorbereitungen, der bereits zur Tradition gewordenen Austköst, am 7. Oktober in Bsesritz, laufen auf Hochtouren.

Nach einem ökumenischen Erntedankgottesdienst, der am Samstag um 10:30 Uhr, in der Kirche zu Bsesritz gehalten wird, erwartet die Besucher auf dem mit alten Gerätschaften dekorierten Festplatz vor dem Gutshaus und im Innenbereich des Hauses, ein buntes kulturelles und kulinarisches Angebot.

So kann man im Schlosskaffee verweilen und bei Klaviermusik, Kaffee und hausbackenen Kuchen stimmungsvolle Fotografien und Ölbilder betrachten.

Ab 11:30 Uhr hält die Schlossküche einen deftigen Wildgulasch mit Kartoffeln und Klößen, sowie Fleisch und Bratwurst vom Grill, bereit. Die Freunde des Winzervereins Rattey stellen ihren Verein vor, indem sie uns ihren edlen besonderen Tropfen zur Verkostung und zum Kauf anbieten.

Ponyreiten und die beliebte Strohhüpfburg werden auch in diesem Jahr nicht fehlen.

Das viel versprechende große Kuchenbüfett der Landfrauen wird ca. 13:30 Uhr eröffnet.

Zeitgleich beginnt ein bunt gestricktes kulturelles Programm.



Ulrike Legde

**Sprecher der Ortsgruppe Bsesritz
und Mitglied des Landesvorstandes
Land Frauen Verein Mecklenburg-Vorpommern**

Eintagesfahrt nach Bollewick/Röbel

Am 07.09.2017 unternahm der BdV Kreisverband Friedland/Neubrandenburg eine Eintagesfahrt nach Bollewick und Röbel.

Zu dieser Fahrt konnten wir 44 Heimatfreunde und Gäste begrüßen. Wir starteten in Friedland um 8:00 Uhr über Lübbersdorf, Jatzke und Neubrandenburg. Das waren die Zustiegsmöglichkeiten der auswärtigen Mitreisenden.

Unser erstes Ziel war die größte Feldsteinscheune Deutschlands in Bollewick.

Diese Scheune wurde 1881 erbaut und bis 1991 als Kuhstall für 450 Tiere genutzt.

Heute wird die 10.000 m² große Scheune als Marktplatz für mecklenburgische Produkte, Handwerk, Kunst und Kultur genutzt. Denkmalgeschützt beherbergt sie auf 2 Etagen Werkstätten, die sich dem traditionellen Handwerk widmen.

Jeder konnte auf seine Art die Scheune erkunden. Es gab einige Läden mit kunsthandswerklichen Gegenständen und auch Bio-Produkte aus der Region, die käuflich erworben werden konnten. Leider waren keine Werkstätten geöffnet, die Vorführungen bieten konnten. Diese hätten zur Bereicherung des Programms auf alle Fälle beigetragen.

Das Mittagmahl nahmen wir ebenfalls im Restaurant der Feldsteinscheune ein.

Danach fuhren wir nach Röbel. Um 14:00 Uhr legte dort das Schiff an. Wir hatten noch genügend Zeit, so dass der Fahrer von Becker-Strelitz-Reisen mit uns eine Stadtrundfahrt durch das wunderschön restaurierte Röbel mit den schmucken Häusern, die eine Harmonie von Farben boten, unternahm.

Pünktlich 14:00 Uhr legten wir ab. Man könnte sagen - jetzt fahrn wir über'n See - über'n See. Die gedeckten Kaffeetische luden uns zum Schlemmen ein.

Das Wetter war uns an diesem Donnerstag hold, so dass wir den Blick über den See und die umliegende Landschaft genießen konnten.

Die Fahrt verlief bis Waren, nach 3 Stunden auf dem Wasser waren wir wieder in Röbel.

Die Rückreise verlief über Neustrelitz wie im Fluge. Die ersten Mitstreiter stiegen schon in Neubrandenburg aus.

Dem Fahrer möchte ich für seine umsichtige Fahrweise einen Dank aussprechen.

Alle waren wieder wohlbehalten in ihren Heimatorten angekommen und freuen sich schon heute auf die Eintagesfahrt im Jahr 2018.

Gisela Reichelt



Ostpreußen



Westpreußen



Pommern



Brandenburg

Einladung

Der Bund der Vertriebenen
Kreisverband Friedland-
Neubrandenburg
führt am **01. Oktober 2017**
um **14:00 Uhr**

im Volkshaus Friedland den
„**Tag der Heimat**“
durch.

„**Einsatz für Menschenrechte, Heimat
und Verständigung**“

Ablauf:

- 14:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung
- Die Festrede hält die Stellvertretende Landesvorsitzende des BdV

Frau Holznagel

- Kulturelle Umrahmung

Als Abschluss erfolgt ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Der Vorstand lädt dazu alle Mitglieder mit ihren Ehegatten sowie Verwandte, Bekannte und dem KV wohlgesinnte Bürger herzlich ein.



Schlesien



Oberschlesien



Sudetenland



Friedland

Kleines Bahnhofsfest am 1. Oktober in Friedland

Am 1. Oktober vor 125 Jahren wurde der öffentliche Güterverkehr auf den Strecken der ehemaligen MPSB (Mecklenburg Pommerische Schmalspurbahn) in Friedland eröffnet. Aus diesem Grund möchten wir dieses Jubiläum mit einem kleinen Bahnhofsfest würdigen. Da das Interesse an den noch vorhandenen ehemaligen Gebäuden und Bahnanlagen der MPSB im In- und Ausland ungebrochen ist, haben meine Frau und ich, dazu entschlossen, dieses kleine Fest zu veranstalten. Geplant haben wir Gespräche mit ehemaligen Reichsbahnern, die hier damals bei der Eisenbahn in Friedland gearbeitet haben und dem bekannten Eisenbahnfachbuchautor Wolf-Dietger Machel, der zur Zeit an seinem neuen Buch über die MPSB arbeitet. Weiterhin erwarten wir Modellbauexperten, die exzellente Modelle und eine Modulanlage nach dem Vorbild der MPSB maßstabsgerecht ausstellen wollen. Eine kleine Ausstellung unserer Bildsammlung und Relikte dieser Bahn werden ebenfalls zu besichtigen sein. Über unsere weiteren Pläne und Vorhaben können wir Sie in einem persönlichen Gespräch vor Ort informieren. Ein kleiner Stand mit dem Verkauf von Modellbahnartikeln ist vorgesehen. Alle Bahninteressenten und Bürger, welche vielleicht noch Geschichten aus der MPSB-Zeit zu berichten haben sind herzlich willkommen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Am 1. Oktober um 10:00 Uhr geht es los an der Kleinbahn 16 - 17. Parkplatz ist vorhanden. Der Eintritt ist frei.



Dietmar Harz & Gabriele Gand

Seniorenbetreuung

Einladung zur Kreisversammlung des DRK

Der DRK-Kreisverband Neubrandenburg hatte am 14. Juli 2017 zur jährlich stattfindenden Kreisversammlung nach Neubrandenburg ins Betreute Wohnen „Oberbachzentrum“ Torfsteg geladen. Da der DRK-Seniorenclub Friedland dem DRK-Kreisverband Neubrandenburg angehört, waren auch 7 Mitglieder aus Friedland eingeladen. Neben Berichten über das Geschäftsjahr 2016, von Ortvereinen und der Bestellung und dem Bericht des Wirtschaftsprüfers und des Investitionsplanes für 2018 fanden auch Ehrungen für langjährige verdienstvolle Mitglieder aus dem ehrenamtlichen Bereich statt. Aus Friedland gehörte die Kameradin Inge Rieck dazu. Für Ihre unermüdliche Tätigkeit als Vorsitzende des Seniorenclubs Friedland, für Ihre Arbeit mit viel Herz und Humor für das Vereinsleben wurde sie mit einem Präsentkorb geehrt. Wir gratulieren recht herzlich.



Herr Just, Präsident des DRK Neubrandenburg, überreicht Frau Rieck das Präsent

Clubrat DRK-Seniorenclub

Fahrt nach Swinemünde

Unser Augustausflug führte uns am 08.08.2017 nach Swinemünde. Dort verbrachten wir den Vormittag mit dem Einkauf und fuhren am Nachmittag mit dem Schiff durch den Hafen. Anschließend schloss sich eine Fahrt durch den Kaiserkanal an. Fast lautlos glitt das Schiff durch das Wasser und nach Kaffee und Kuchen, genossen wir die Ruhe und Entspannung bei herrlichem Wetter teils oben auf dem Deck.





Das wunderschöne Sommersonnenwetter, das in diesem Sommer so selten ist, erlebten wir zum Abschluss dieses Tages auf der Promenade des Seebades. Wir bummelten, shoppten und schauten einfach nur Leute. Ein riesiger Eisbecher war für die meisten Senioren ein schöner Abschluss des Tages.

Clubrat DRK-Seniorenclub

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im Oktober

Herrn Burghard Weinkauf	zum 70. Geburtstag	Datzetal
Herrn Reinhard Nix	zum 70. Geburtstag	Datzetal
Herrn Manfred Habeck	zum 80. Geburtstag	Datzetal
Frau Christa Müsebeck	zum 70. Geburtstag	Friedland
Frau Helga Benzin	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Christoph Tümpel	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Siegfried Kasperkiewicz	zum 70. Geburtstag	Friedland
Herrn Eberhard Streblov	zum 75. Geburtstag	Friedland
Frau Hildegard Seegert	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Anita Naujack	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Siegfried Kurth	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Heinz Streege	zum 80. Geburtstag	Friedland
Frau Frieda Voigt	zum 80. Geburtstag	Friedland
Herrn Heinz Lau	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Christel Westphal	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Marianne Begander	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Waltraut Kensy	zum 85. Geburtstag	Friedland
Frau Waltraud Neumann	zum 90. Geburtstag	Friedland
Frau Hermine Wernecke	zum 95. Geburtstag	Friedland

verschiedenes Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten war oder alte Kleidungsstücke, die auf Wäscheleinen verteilt wurden. Da das Wetter gut mitspielte fand es im Innenhof statt und zum Schutz wurden Sonnenhüte an die Senioren verteilt. Zum Kaffee freuten sich die Senioren über frischen Apfel- und Pflaumenkuchen.



Um an alte Zeiten zu erinnern, wurde ein Kartoffelschälwettbewerb veranstaltet. Erstaunlich war es, wie dünn die Senioren die Schalen schälten, so wie sie es von früher gewohnt waren. Verschiedene Getreidearten wie Hafer, Gerste oder Roggen konnten gefühlt und erraten werden. Einen ersten, zweiten und dritten Preis gab es für das Kartoffel schätzen.

Ein Korb mit Kartoffeln wurde herum gegeben und jeder durfte schätzen wie viele dort drin sind. Der erste Platz war eine schöne Wanduhr. Zum gemütlichen Beisammensitzen gehörte auch ein Gläschen Wein, den sich die Senioren schmecken ließen. Wie es früher auch typisch war, gab es zwischen den Wettbewerben Schmalzstullen. Bei so einer idyllischen Atmosphäre kamen die Senioren ins Gespräch über die Landwirtschaft und den Bauernhof, auf dem viele von Ihnen früher selbst gelebt haben. Zum Abschluss musste auch noch eine Nadel im Heuhaufen gesucht werden. Ein Bewohner des Senioren - Wohnpark Friedland war gut vorbereitet und brachte sich einen Magneten mit. So war das Finden nicht schwer. Die Senioren bedankten sich für den schönen Nachmittag und freuen sich auf das nächste Jahr, wenn sie wieder die Nadel im Heuhaufen suchen können.

**Ergotherapie
Desiree Böhm**

An frühere Zeiten erinnern!



Am 30.08.2017 feierten wir im Senioren - Wohnpark Friedland ein Bauernhoffest. Mit Begeisterung wurde alles dafür vorbereitet und jeder hat etwas dazu beigetragen, ob es für die Dekoration

Auszubildenden-Rekord im Senioren-Wohnpark Friedland

Im September hat wieder ein neues Ausbildungsjahr begonnen. Der Senioren-Wohnpark Friedland hat dieses Jahr so viele Auszubildende wie noch nie einstellen können. Gleich vier junge Frauen wagten den Schritt in die Pflege. Am Ende ihrer dreijährigen Ausbildung werden sie Altenpfleger/innen sein und viel Verantwortung übernehmen. Gleichzeitig sind sie aber auch Pflegefachkräfte, die auf dem heutigen Arbeitsmarkt heiß begehrt sind. Die Übernahme-wahrscheinlichkeit im Senioren-Wohnpark nach der Ausbildung ist entsprechend hoch.

Das Besondere bei der Berufswahl zur Altenpflegefachkraft sind die hervorragenden Entwicklungsmöglichkeiten. Nach der Ausbildung ist es möglich sich immer weiter zu spezialisieren. Sei es in bestimmte Fachrichtungen wie beispielsweise Qualitätsbeauftragter, Praxisanleiter (Mentor) Hygiene-, oder Wundbeauftragter oder ganz und gar in Richtung einer Leitungskraft - angefangen vom stellv. Wohnbereichsleiter, zum Wohnbereichsleiter bis hin zur Pflegedienstleitung.

Der Senioren-Wohnpark Friedland bietet, neben einer ausgesprochen guten fachlichen Betreuung durch unser geschultes Personal, auch finanzielle Anreize für unsere Auszubildenden einen guten Abschluss zu machen. Neben einem bereits sehr guten Grundgehalt gibt es die Möglichkeit, je nach Notendurchschnitt, sein Gehalt aufzustocken.

Insgesamt beschäftigt der Senioren-Wohnpark Friedland aktuell sieben Auszubildende.



Als Tipp für alle diejenigen, die jetzt neugierig geworden sind:

Sie können sich bereits jetzt schon auf einen Ausbildungsplatz für 2018 bewerben. Neben Schülern mit einem mind. Mittlere - Reife - Abschluss sind auch gern ältere Bewerber herzlich Willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften oder lernen Sie uns im Praktikum kennen.

Senioren-Wohnpark Friedland,
Riemannstr. 104 in 17098 Friedland;
Tel. 039601 3350

Katharina Friesse
Einrichtungsleitung

► Schul- und Kitanachrichten

25 Jahre Kita Kinderland



Ein kurzer Blick zurück ins Jahr 1992. Alles hatte sich verändert in dieser Zeit des Umbruchs. In unserer Stadt Friedland waren bereits zu dieser Zeit viele alte Betriebe abgewickelt worden und mit Ihnen auch die Betriebskitas. Viele Bürger unserer Stadt hatten ihren Arbeitsplatz verloren, waren zunehmend verunsichert und mussten zwangsläufig ihre Zukunft ganz neu planen. Besonders die jungen Menschen und Familien in unserer Stadt, für die es kaum noch Arbeitsperspektiven gab, mussten eine Entscheidung darüber treffen, ob sie an einem Leben in ihrer Heimatstadt fest-

halten können, weil sie eine Chance für die Zukunft sehen oder aber ihr Glück woanders aufbauen müssen.

Auch wir waren jung, hatten Familie und Träume!!!

„Und plötzlich weißt du: Es ist Zeit, etwas Neues zu beginnen und dem Zauber des Anfangs zu vertrauen!

Es waren einmal 3 lebenslustige, junge Frauen (Kerstin Ponto, Karin Gehrman, Kerstin Kummer), gerade Mitte 20, denen gesagt wurde, dass sie als jüngste Erzieherinnen der Stadt Friedland nicht mehr gebraucht werden. Stattdessen sollten sie die Wohngeldstelle aufbauen und 1 Jahr dort arbeiten, ohne Perspektive.

Als Erzieherinnen zu jung? Fragten wir uns in so mancher Frühstückspause und stellten uns vor, wie es wohl wäre eine eigene Kita zu eröffnen. Die Vorstellungen wurden immer klarer und in der Stadtverwaltung fand der Vorschlag Gehör. Zeitgleich wurde die Krippe am August Bebel Platz geschlossen und so war schnell ein Gebäude für unser Vorhaben gefunden. Doch gab es von Seiten der Eltern überhaupt Interesse für ein neues Bildungskonzept? Auf einer Informationsveranstaltung stellten wir unser neues Konzept vor, Krippe und Kindergarten unter einem Dach und alles sollte viel offener werden. Mit 30 Anmeldungen ging der Info Abend zu Ende, ein tolles Ergebnis, wir waren überrascht.

Plötzlich hieß es, ein Träger muss gefunden werden. Über die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises konnte der Landfrauenverband M/V e. V. als unser Träger gewonnen werden. Gerade 4 Wochen blieben uns, bis zur Eröffnung unserer Kita. Von früh bis spät wurde gewerkelt und ohne Hilfe war dies kaum zu schaffen. Familie und Freunde waren stetig unterwegs und im Einsatz. Viele Betriebe und Unternehmen fanden unsere Idee toll und scheuten sich nicht uns zu helfen, sei es finanziell oder durch Sachleistungen. Jede Hilfe war uns recht.

Am 31. August 1992 konnten wir gemeinsam mit den Kindern, Eltern, Vertretern des öffentlichen Lebens, unseren Familien und Freunden unsere Kita „Kinderland“, als erste Einrichtung in M-V, in freier Trägerschaft, mit Frau Kummer als geschäftsführende Leiterin eröffnen. Seitdem sind 25 Jahre vergangen. Sie waren bewegt diese Jahre. Es würde zu weit führen alles aufzuzählen, aber einige wichtige und vor allem entscheidende Eckpunkte gab es doch, die das Fortbestehen der Kita beeinflusst haben.

Nachdem wir in den ersten Jahren ruhig mit den Krippen- und Kindergartenkindern arbeiten konnten, ihnen unsere gesamte Aufmerksamkeit und Fürsorge zu Teil wurde, in unsere Kita investierten und so auch einen Hortbereich schafften, wir uns als Kita in der Stadt Friedland etabliert hatten, erreichte uns ein Schreiben vom Gericht, das über Rückführungsansprüche des Gebäudes informierte. Was sollten wir nur tun? War das etwa schon das Ende unseres Neubeginns?

Gemeinsam mit der Stadt machte sich Frau Kummer auf die Suche nach einem neuen, geeigneten Gebäude. Doch das gestaltete sich sehr schwer. Der Landfrauenverband als Träger der Kita Kinderland konnte diese finanzielle Hürde eines Neubaus bzw. Umbau eines Gebäudes nicht stemmen. Schließlich entschied Frau Kummer selbst, das Risiko auf sich zu nehmen. Mit Hilfe von Sanierungszuschüssen aus dem Sanierungsfond der Stadt Friedland, sowie Einbringung aller privaten finanziellen Mittel nahm sie sich dieser Aufgabe an und entschied, das Grundstück in der Wollweberstraße 81 zu kaufen und die sich darauf befindende „Ruine“ zu sanieren. Niemand konnte sich zu diesem Zeitpunkt vorstellen, dass das mal eine Kita werden soll. Zwischen dem Jahreswechsel 2000/2001 wurde dann gepackt und die Umzugswagen rollten, so dass sich am 2. Januar 2001 die Türen in der Wollweberstraße für unsere Kinder neu öffnen konnten. Eine moderne, helle, freundliche Kita war entstanden mit einem tollen Spielplatz und Nebengebäude. Die Lage der Kita war einmalig, nach vorne das Stadtzentrum und nach hinten raus die Stadtmauer und der Wall mit den sich anschließenden Sportstätten. So konnten wir auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit viele neue Möglichkeiten nutzen.

Es entwickelte sich eine sehr enge Zusammenarbeit mit dem TSV Friedland 1814 e. V. Als jüngste Mitglieder des TSV gehen die Kindergartenkinder einmal wöchentlich in die Turnhalle und werden durch eine Übungsleiterin über Bänke, Kästen und viele andere Sportgeräte geleitet.

Seit vielen Jahren verbindet uns eine enge Zusammenarbeit mit dem Seniorenwohnpark, der Tagespflege und dem Betreuten Wohnen. Älteren Menschen den Lebensabend zu verschönern haben unsere Kinder mit vielen Programmen unter Beweis gestellt. Gerade zu Ostern und Weihnachten kommen diese besonders gut an. Gerne verwöhnen wir die älteren Menschen mit leckeren Torten und Kuchen, die von den Muttis gebacken und auf dem Kuchenbasar von den Kindern verkauft werden. So haben beide Seiten etwas davon.

Auch zu einer schönen Tradition sind die jährlichen Auftritte auf dem Friedländer Weihnachtsmarkt geworden. Stolz sind wir auf unsere Mecklenburger Trachten.



Eine eigene kleine Trachtentanzgruppe konnten wir ins Leben rufen. Zahlreiche Auftritte haben unsere Kinder gemeistert, so lernten sie unseren ehemaligen Ministerpräsidenten Herrn Ringsdorf und unseren Landwirtschaftsminister Herrn Backhaus kennen. „Tief verwurzelt im Land“ hieß es im vergangenen Jahr zum 25-jährigen Bestehen des Landfrauenverbandes MV e.V. in Güstrow. Mit einem kleinen Programm durften wir die dortige Baumpflanzaktion umrahmen. Mit der „Sternenpolka“ und „Oh Susanna“ hatten wir zwei geeignete Trachtentänze gefunden, die unsere Kinder in gerade mal 3 Wochen gelernt haben. Umrahmt mit einem Gedicht und unserem Lied von der gelben Sonne waren die Anerkennung und der Beifall am Ende der schönste Lohn. Viele Aktionen und Auftritte haben wir gerade in den letzten 3 Jahren mit den Kindern durchgeführt. Denn bei einer routinemäßigen Überprüfung des Jugendamtes im Jahr 2014 wurde festgestellt, dass der bis dahin ausgewiesene 2. Rettungsweg nicht mehr den neuen gesetzlichen Bestimmungen entspricht und dieser nun nachgerüstet werden muss.

Wieder stand Frau Kummer, als Hauseigentümerin und Geschäftsführung/Leiterin vor der Frage: Rettungstreppe oder die 3. Etage darf nur von 10 Kindern genutzt werden. Dies hätte bedeutet, dass 3 Erzieherinnen ihren Arbeitsplatz verlieren. Vielleicht erinnern Sie sich, vor 2 Jahren hieß es „Wir gemeinsam für unsere Rutsche“. Mit zahlreichen Aktionen konnten wir ein wenig Geld zusammenzubekommen, welches wir als Unterstützung in der gesamten Bauphase gut gebraucht und auch eingesetzt haben. Es wurden Kuchenbasare, ein Spielzeugbasar, Altpapiersammelaktionen und Spendenaufrufe des Elternrates sowie ein Programm zum Tanztee in unserem Volkshaus aufgeführt. Am 3. Juni 2016 konnte mit einem großen Hoffest die Rettungstreppe und Rettungsruutsche eingeweiht werden, eine Investition von mehr als 108000 Euro im Sinne Aller.

Auch das Jahr 2017 ist von Umbaumaßnahmen geprägt. In der 3. Etage des Hauptgebäudes mussten die Toiletten und Waschbecken tiefer gebaut werden und unser Nebengebäude wurde zum Hortbereich umgestaltet. Dazu wurde ein zweiter Sanitärtrakt eingebaut. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Wir dürfen jetzt 5 Hortkinder und ein Krippenkind mehr in unserer Kita Kinderland betreuen und haben somit eine Gesamtkapazität von 67 Kindern für unser Haus. In Vorbereitung auf unser 25-jähriges Bestehen, welches wir am 16. September mit allen Kindern und Eltern feiern wollen gab es ebenfalls viele Auftritte, Kuchenbasare und Altpapiersammelaktionen. Viele Firmen zeigten sich auf Anfrage nach einer kleinen Unterstützung spendabel. Es kamen einige Gelder zusammen, so dass viele Überraschungen unsere Kinder erwarten.



Doch alleine hätten wir das nicht geschafft. Ohne die unermüdlige Hilfe und das stetige Engagement unseres Elternrates und des gesamten Teams wäre das nicht möglich gewesen. Gerade unser Team hat sich in den vergangenen Jahren sehr verjüngt. Die Mischung aus Jung und Alt trägt zu einem ausgeglichenen Miteinander bei. Neben Frau Kummer als Geschäftsführung/ Leiterin versuchen 9 Erzieherinnen und 3 technische Mitarbeiter täglich das Beste für den Erhalt der Kita „Kinderland“ zu geben, um noch viele strahlende Kinderaugen zum Leuchten zu bringen und auch Morgen noch „dem Zauber des Anfangs zu vertrauen.“

Wir waren jung, hatten Familie und Träume - und haben das Beste daraus gemacht!



**Karin Gehrman / Kerstin Kummer
und das Team der Kita „Kinderland“**

Sechs Wochen Ferien sind zu Ende,

das neue Schuljahr hat begonnen. Für uns ist es das 7. Jahr, deshalb wurden wir neu gemischt und bekamen neue Lehrer. Wir sind Leonie und Hedi aus der 7Ga der neuen friedländer gesamt-schule und berichten euch über unsere ersten beiden Schultage, die eigentlich „Kennenlern-Tage“ sind.



Natürlich besprachen wir zuerst den neuen Stundenplan und zum Beispiel die Hefterführung. Bei den Belehrungen wussten wir schon Bescheid (nach 6 Jahren kein Wunder!), und der Tag verging sehr schnell.

Am zweiten Tag gingen wir zuerst mit Frau Meier, unserer Sportlehrerin, auf den Sportplatz - Teamgeist stärken war das Thema. Am Ende wussten wir noch nicht alle Namen, aber doch, wer wo in der Klasse stehen und rennen muss, um „durch eine Welle zu tauchen“ oder um das Huhn sicher auf die andere Seite des Spielfelds zu bringen, und wir haben auch den Schatz aus der Mitte des Salzsäuresees gerettet.



Und ihr könnt es euch denken: Heute, am dritten Tag, kennt jeder den Namen aller Mitschüler, und weiß auch, was der andere gern macht. Deshalb konnten wir auch schon unseren Klassensprecher wählen.

Das waren die ersten Tage nach den Ferien. Wir fanden sie sehr aufschlussreich und man konnte neue Freundschaften schließen. Mal sehen, was uns in diesem Schuljahr noch alles erwartet. Na, seid ihr neugierig geworden? Dann kommt doch mal zum Weihnachtskonzert oder zum Tag der offenen Tür vorbei.

Leonie und Hedi

► Dies und Das

Geflügelimpfung am 07.10. und 08.10.2017

Achtung Hühnerhalter! der Gemeinde Galenbeck und der Orte Brohm, Hohenstein und Heinrichswalde

Auf der Grundlage der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest oder Newcastle-Krankheit (Geflügelpest-Verordnung) i. d. F. der Bekanntmachung vom 03.11.2004 (BGBl. I, S. 2746) hat die zuständige Veterinärbehörde die Impfung aller Hühner-, Truhühner- und Perlhühnerbestände angeordnet.

Die Impfung der Tiere erfolgt über das Tränkwasser (wobei zu beachten ist, dass die Hühner am Tage der Impfung vor der Verabreichung des Impfstoffes nicht getränkt werden) und kann durch den Hühnerhalter selbst vorgenommen werden.

Es besteht eine Impfpflicht!

Der Impfstoff wird durch den zuständigen Tierarzt zentral ausgegeben und kann in den einzelnen Ortschaften wie folgt in Empfang genommen werden:

Samstag, den 07.10.2017

Klockow (Schmiede)	08:00 - 08:15 Uhr
Schwichtenberg (Feuerwehr)	08:20 - 08:30 Uhr
Schwichtenberg (Alte Bäckerei)	08:35 - 08:40 Uhr
Kotelow (Torhaus)	08:50 - 09:05 Uhr
Lübbersdorf (Feuerwehr)	09:10 - 09:25 Uhr
Lübbersdorf-Landstr. (Bushaltestelle)	09:30 - 09:35 Uhr

Sonntag, den 08.10.2017

Rohrkrug (Infotafel)	08:00 - 08:05 Uhr
Galenbeck (Fischerhaus)	08:10 - 08:20 Uhr
Wittenborn (Bushaltestelle)	08:25 - 08:30 Uhr
Friedrichshof (Stein)	08:35 - 08:40 Uhr
Brohm (Bushaltestelle)	08:45 - 09:05 Uhr
Heinrichswalde (Feuerlöschteich)	09:10 - 09:20 Uhr
Hohenstein (Infotafel)	09:30 - 09:35 Uhr

Impfstoffausgabe für Nachzügler:

am 12.10.2017 von 17:00 - 18:00 Uhr,

in der Tierarztpraxis - Friedland - Besendahlweg 8a.
Die Impfung ist für den Tierhalter kostenpflichtig.

TA Lange,
prakt. Tierarzt

2. Gartenfest



Was im vergangenen Jahr von diesem oder jenem noch mit etwas Skepsis betrachtet wurde und dennoch ein voller Erfolg wurde, konnte in diesem Jahr von vielen kaum abgewartet werden, das 2. Gartenfest des KGV „Tonplatte“.

Am 29.07.2017 war es dann endlich soweit.

Am Vormittag wurde die Festweisse geschmückt, so dass man schon aus der Ferne auf das Fest aufmerksam wurde.

Das Wetter spielte recht gut mit und so fanden sich am Nachmittag viele, die sonst fleißig in ihren Gärten arbeiten, ein.

Dank der vielen Helfer vom Vorstand, den „Bäckermeistern“ und der Unterstützung durch Familie Steincke wurde auch das 2. Gartenfest, das am Abend bei Musik, Tanz, leckerem Essen und diversen Getränken ausklang, ein voller Erfolg mit einer überwältigenden Teilnahme.

Auf ein Neues 2018.





Der Vorstand

Information an die Geflügelhalter

Im Oktober/November 2017 erfolgt die Schutzimpfung von Hühnern und Puten gegen die Newcastle-Krankheit. Die Impfung erfolgt über das Trinkwasser.

Gemäß der Geflügelpestverordnung vom 30.12.1994 besteht Impfpflicht für Hühner, Truthühner und Perlhühner. Die Impfung wird bis auf weiteres im Abstand von 5 - 6 Monaten wiederholt.

Der fertige Impfstoff für die Schluckimpfung an folgenden Stellen abzuholen:

21.10.2017 Schwanbeck - Ausgabe an der Bushaltestelle von 08:00 Uhr bis 10:00 Uhr
 Ramelow - Ausgabe an der Bushaltestelle von 08:00 Uhr bis 08:15 Uhr
 Dishley - Ausgabe 08:20 Uhr
 Bresewitz - Ausgabe an der Bushaltestelle von 08:30 Uhr - 08:45 Uhr
 Sandhagen - Ausgabe an der Verkaufsstelle von 09:00 Uhr - 09:30 Uhr

28.10.2017 Salow, Pleetz, Roga, 08:00 Uhr - 10:00 Uhr
 Salow - Ausgabe Herr Burow
 Pleetz - Ausgabe Frau Fredrich
 Roga - Ausgabe Herr Zendt

04.11.2017 Salow Siedlung von 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr

Walloschke
 Tierärztin

Tanzen in Friedland

Schon wieder ist ein Jahr vorüber, der Herbst naht und die ersten Fragen, wann der nächste „Friedländer Schwof“ stattfindet, sind bei uns eingegangen.

Wir, die Friedländer „Schrittezähler“ freuen uns sehr darüber, dass unser Herbstball mit seinen vielfältigen Möglichkeiten, verschiedene Gesellschaftstänze auszuprobieren, in den letzten Jahren so viel Zuspruch erhalten hat. Gern wollen wir diese Tradition fortsetzen und laden in diesem Jahr schon am **07.10.2017, 20:00 Uhr** bereits zum 6. Mal in das Friedländer Volkshaus ein.

Jeder, der gern einfach „nur“ Discofox tanzt, die einst gelernten Tanzschritte von Rumba, Walzer, Cha-cha-cha oder Yife ausprobieren will und sich auf bunte Programmausschnitte verschiedener Tanzvereine der Region, schöne Kleider oder das tolle Friedländer Parkett nebst liebevoller Saal-Dekoration freut, ist herzlich eingeladen! Selbstverständlich zeigen wir auch wieder eine Tanzeinlage, die wir unter Federführung unseres Tanzlehrers Ingo Habla aus Rostock für diesen „Schwof“ einstudieren.

Die Karten können, wie in den letzten Jahren, für 15,- € und nur im Vorverkauf erworben werden. Ansprechpartner sind:

- **Katrin Thiedig** Tel. 039607 - 20102
katrin-juergen-kotelow@t-online.de
- **Kerstin Schiffner** Tel. 039601 - 26703
Praxis Physiotherapie, Friedland, Breitscheidstr. 102
schiffner-friedland@t-online.de
- **Heike Jux** Tel. 039601 - 22821
Podologische Praxis, Friedland, Neubrandenburger Str. 4
praxis-heike.jux@t-online.de

Wir freuen uns auf euch und einen wunderschönen Abend bei guter Musik von DJ Jürgen Thiedig. Im Mittelpunkt steht das Tanzen aus Spaß an der Freude! Für alle, die gern regelmäßiger tanzen und etwas dazulernen möchten, bietet unser geduldiger Tanzlehrer Ingo Habla aus Rostock immer freitags einen entspannten musikalischen Einstieg in das Wochenende an.

Die neuen Einsteiger - Kurse beginnen am **27.10.2017, 19:00 Uhr** für **Jugendliche und Erwachsene** und am **03.11.2017, 17:00 Uhr** ein neuer Kurs für **Kinder**.

Auch hierfür eine herzliche Einladung und Ermunterung!

Tanzen in Friedland!



*Am 07. Oktober 2017 um 20.00 Uhr
 im Volkshaus Friedland Eintritt 15,- €
 Karten nur im Vorverkauf bis 30.09.2017
 unter katrin-juergen-kotelow@t-online.de
 oder Kerstin Schiffner 039601 - 26703
 oder Praxis Heike Jux 039601 - 21493*

Geführte Wanderung „Einflug der Glücksvögel“



(Bild: Erika Loerzer)

Das Naturschutzgebiet gehört zu den ältesten Naturschutzgebieten Deutschlands und ist bekannt als international bedeutsamer Kranichrastplatz. Im Oktober legen wieder zahlreiche „Glücksvögel“ vor ihrem Weiterflug in den Süden eine Rast in Mecklenburg-Vorpommern ein. Beobachten Sie mit uns im Galenbecker See den Anflug der Kraniche.

Termin: 7. Oktober 2017, 17:00 - 19:00 Uhr
Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt und dauert ca. 2 bis 3 Stunden. Festes Schuhwerk oder Gummistiefel sind erforderlich!

Tourführer: Kai Paulig
Treffpunkt: 17099 Fleethof, Aussichtsplattform

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Spenden sind aber willkommen. Festes Schuhwerk oder Gummistiefel sind erforderlich! Eine Teilnahme von Insekten-Allergikern kann nur bei Mitnahme eines Allergie-Notfallssets erfolgen! Für auf den Wanderungen entstandene Schäden übernimmt die Stiftung keine Haftung. Ihre Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Ansprechpartner:
Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V
Mecklenburgstraße 7, 19053 Schwerin
E-Mail: info@stun-mv.de
Tel. 0385 7609995

SIE ERHALTEN DIE ZEITUNG NICHT?

Bitte melden Sie sich unter folgender Anschrift:

LINUS WITTICH Medien KG
D-17209 Sietow
Röbeler Str. 9
Herr A. Grzibek
Telefon: 039931 5 79 31
Telefax: 039931 5 79 30
E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de



Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

anzeigen.wittich.de

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.600 Exemplare
Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen Sättigungskapseln der Lopa MED.

Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-09780933 CE 0481

Lopa MED
pharma food

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauf
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 - 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de



www.vlh.de

kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.

Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

[LW-flyerdruck.de](http://www.lw-flyerdruck.de)

www.lw-flyerdruck.de info@lw-flyerdruck.de 09191 7232-88

Außendienst

Stellen Sie jetzt die Weichen für Ihre Zukunft ...

Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben ca. 75 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen für unseren Verlag in Sietow eine/n Mitarbeiter/in im

Außendienst

Ihr Aufgabengebiet umfasst die Akquisition von Neukunden sowie die Betreuung unseres vorhandenen Kundenstammes. Sie arbeiten in einem dynamischen Team an einem sicheren Arbeitsplatz bei leistungsorientiertem Verdienst.

Anforderungen/Voraussetzungen:

- sicherer Umgang mit EDV
- Zuverlässigkeit
- möglichst kaufmännische Ausbildung oder Erfahrung im Außendienst
- Führerschein

Wir bieten:

- sichere Perspektive für die Zukunft
- übertarifliche Sozialleistungen
- leistungsorientierten Verdienst
- Bereitstellung der Arbeitsmittel (Dienstwagen/EDV)

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

LINUS WITTICH Medien KG
z. H. Herrn Mike Groß, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
oder per Mail an: bewerbung@wittich-sietow.de



LINUS WITTICH
Medien
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

www.wittich.de

NATÜRLICH JEDEN TAG.



meckpommGAS meckpommSTROM

Frische Energie für Mecklenburg-Vorpommern

- Strom und Gas von den Stadtwerken Schwerin
- günstige Preise
- Preisgarantie für die Erstlaufzeit
- attraktiver Neukundenbonus



Mehr Informationen unter

Telefon 0385 633-1634 • www.meckpommSTROM.de

- Anzeige -

meckpommGAS – ein regionales Energieprodukt der Stadtwerke Schwerin

Seit 25 Jahren versorgen die Stadtwerke Schwerin nicht nur Privat- und Geschäftskunden in Schwerin, sondern inzwischen auch in zahlreichen Regionen Deutschlands zuverlässig mit Energie.

Kosten sparen durch Preisvergleich

In Vorbereitung auf die kältere Jahreszeit ist es besonders für Eigenheimbesitzer sinnvoll die Heizung überprüfen zu lassen und so abzusichern, dass die Anlage effektiv arbeitet. So können in der Herbst- und Winterzeit Energiekosten gespart werden. Weiteres Einsparpotenzial ergibt sich häufig auch aus dem Gasliefervertrag. Ein Preisvergleich lohnt sich!

Mit meckpommGAS bieten die Stadtwerke Schwerin eine günstige und zuverlässige Gasversorgung. Neukunden erhalten einen attraktiven Neukundenbonus und eine Preisgarantie (ausgenommen sind staatlich veranlasste Preisbestandteile) für die gesamte Erstlaufzeit. Interessierte können den Preis für meckpommGAS ganz einfach und schnell über den Preisrechner auf www.meckpommGAS.de berechnen und ganz bequem online wechseln.

Naturschutz mit meckpommGAS

Für alle, die sich neben einer günstigen Gasversorgung auch für den Naturschutz einsetzen möchten, bieten die Stadtwerke meckpommGAS klima an. Das Besondere an diesem Produkt ist, dass ein Anteil jeder verbrauchten Kilowattstunde Erdgas für Naturschutzprojekte in Mecklenburg-Vorpommern investiert wird. So konnten schon 20 Hektar Moorlandschaft in der Sternberger und Feldberger Seenlandschaft mit Unterstützung der Stadtwerke-Kunden wiedervernässt werden.

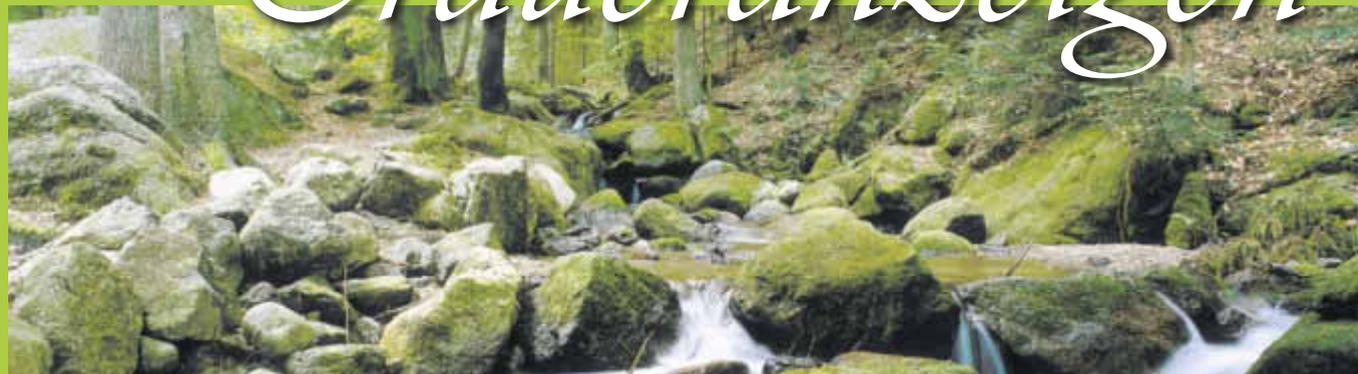
meckpommSTROM

Auch bei der Versorgung mit Strom können Kunden auf die Stadtwerke zählen. meckpommSTROM ist genau die richtige Wahl für alle, die günstige Energiepreise mit einer komfortablen Online-Verwaltung ihres Stromvertrages verbinden möchten. Übrigens gibt es meckpommSTROM auch als klima-Produkt. Detaillierte Informationen zu den meckpommSTROM Produkten gibt es unter www.meckpommstrom.de.

Weitere Fragen zu den Produkten oder zum Vertragswechsel beantwortet der Kundenservice der Stadtwerke Schwerin gern unter der Telefonnummer 0385 633-1634 oder auch per E-Mail an kundenservice@swsn.de.

TRAUERANZEIGEN

Traueranzeigen



Danksagung

*Eine Stimme, die vertraut war, schweigt. Ein Mensch, der immer da war, ist nicht mehr.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen, die niemand nehmen kann.*

Ilse Stadie

Du wurdest aus unserer Mitte gerissen.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Bekannten und Verwandten bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Pastor Fabian Eusterholz, der Kantorin Susanne Beutner, dem Bestattungshaus Filinski, der Gärtnerei Scharff, der Caritas in Friedland und Frau Dr. Räth für die jahrelange Betreuung.

**Im Namen aller Angehörigen
Die Kinder**

Jatzke, im August 2017

Trauer- ANZEIGEN

Annahmestelle

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus
Filinski

Riemannstr. 48 a
17098 Friedland

Tel. 039601/2900



Herzlichen Dank

*Wenn die Sonne des Lebens untergeht
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Wir sind sehr traurig, dass wir meinen lieben Ehemann,
unseren lieben Vater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Egon Rux

verloren haben, aber es ist für uns tröstend zu wissen, wie viele Menschen ihm Achtung und Freundschaft entgegen brachten und ihm das letzte Geleit gaben.

Überwältigt von den vielen Beileidsbekundungen durch Wort, Schrift, Blumen- und Geldspenden sowie der ehrlichen Anteilnahme, danken wir allen von Herzen die sich mit unserer Trauer verbunden fühlten.

Danke sagen wir auch dem Bestattungshaus Doreen Peter, insbesondere Frau Andrea Raddatz und der Trauerrednerin Frau Karola Hagen für die einfühlsamen Worte, dem Blumenhaus Peter für die wundervolle Anfertigung der Blumengebinde, dem Pflegedienst MeckCura sowie der Gaststätte „Kegelbahn“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

In tiefer Trauer
Edeltraut Rux und Kinder

Friedland, im September 2017



Herzlichen Dank



*Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren
Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so
viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegen gebracht haben.*

Wir danken allen, die mit uns mitgeföhlt haben und unserem
lieben Mann, Vater, Opi, Uropa und Onkel

Horst Meinherz

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Sandra Filinski,
dem Redner Herrn Andreas Werner, der Gärtnerei Scharff, der
Gaststätte Lorenz, Frau Dr. Tesch und der Siedlungsgemeinschaft
sowie alle, die ihn lieb und gern hatten.

Im Namen aller Angehörigen
Helga Meinherz

Friedland, im August 2017

Danke

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen von

Eduard Fleischer

für die tröstenden Worte, gesprochen oder
geschrieben, für einen Händedruck,
wenn Worte fehlten, für die Blumen, Kränze
und Geldspenden und das letzte Geleit.

Im Namen aller
Inge Fleischer
und Angehörige

Friedland, im August 2017



Danke

sagen – mit einer Anzeige
in Ihrem Amts- bzw.
Mitteilungsblatt.



Danksagung



Mussten dich gehen lassen und konnten nichts tun,
still und ohne Schmerz hoffen wir, kannst du nun ruh'n.



Ormgard Czerniak

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die
aufrichtige Anteilnahme, für die lieben Worte, Karten und Geldzuwendungen.

Ein besonderer Dank gilt der Hausärztin Frau Dr. Pedd,
der Trauerrednerin Frau Karola Hagen,
dem Blumen & Bestattungshaus Doreen Peter
sowie der Gaststätte „Mecklenburger Bierstuben“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen

dein Ehemann Günther und Kinder

Friedland, im September 2017



FERIENHÄUSER IM FERIENPARK LENZ

MECKLENBURG-VORPOMMERN - DAS LAND DER TAUSEND SEEN



... Unser schönster Urlaub ...
Baden, Wandern, Reiten, Strand, Sonne,
Boot fahren, Angeln, Kanutour, Picknick,
Tierpark, Spielplatz und sooo viel mehr!



www.ferienpark-lenz.de

Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Ferienpark Lenz

Mobil.: 0178-5319513 • Tel.: 039931-543679

17213 Malchow/OT Lenz • info@ferienkontor-mv.de

A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

WERBUNG

die ankommt...

Ihr persönlicher Ansprechpartner

**UDO
PASEWALD**



Telefon: 0171/9 71 57 39
u.pasewald@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.

**DOREEN
MAHNCKE**



Telefon: 039931/5 79 57
d.mahncke@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail: anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de

MeckCura Pflegedienst
Gemeinsam mehr Leben

Benötigen Sie pflegerische
Unterstützung in Ihrem Zuhause?
Dann sind Sie bei uns genau richtig!

AMBULANTER PFLEGEDIENST



MeckCura
Pflegedienst GmbH

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

039601 1244-39 oder direkt im Web unter www.meckcura.de

MeckCura Pflegedienst GmbH · Wollweberstraße 30 · 17098 Friedland

MORGENS. EHRlich. LUSTIG.

**XXL-MORGENMANN
ONNI SCHLEBUSCH
UND ARIANE STAHN**

RADIO AN!



Antenne MV

10 Jahre Optik Pfeiffer Brillen-Abos

Wir sagen Danke ...
... und die erste Rate gibt es geschenkt*!



*Beim Abschluss eines 24 Monate Optik Pfeiffer Brillen-ABO reduziert sich die Kaufsumme um einen Ratenbetrag.
Nicht mit anderen Aktionen/ Rabatten kombinierbar. Gültig ab einem Einkaufswert von 120,00 Euro.
Liquidität wird vorausgesetzt. Aktionszeitraum vom 01.10. bis 31.10.2017

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎ 039601 20234

Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎ 039778 29480

www.optik-pfeiffer.de



PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Dr. Ute Schönfelder

Am 01.06.2017 habe ich meine Tierarztpraxis eröffnet.

Ich behandle Hunde, Katzen, Kaninchen und andere Kleintiere.
Für Untersuchungen, Behandlungen und Impfungen besuche
ich Sie zu Hause. So kann Ihr Tier in seiner gewohnten Umge-
bung bleiben.

Operationen führe ich an meinem
Praxissitz in Voigtsdorf durch.

Besuchstermine

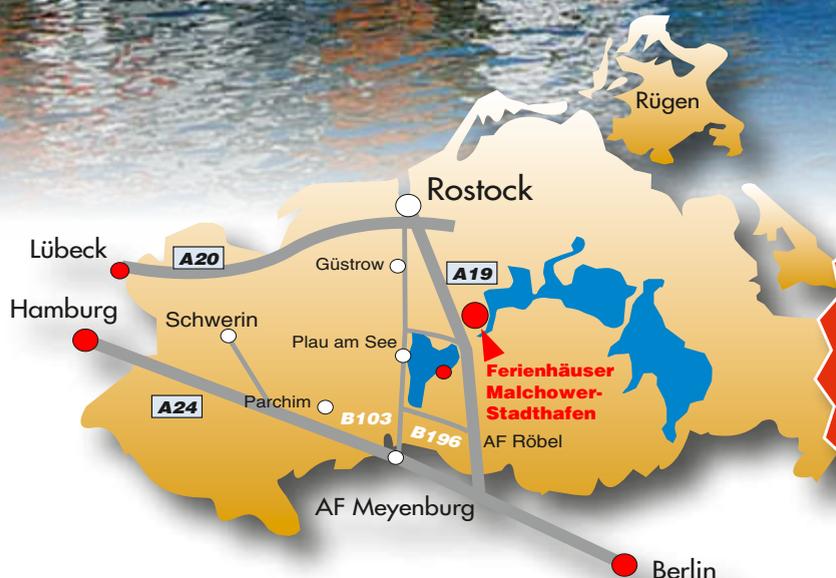
können Sie unter folgender
Telefonnummer vereinbaren:

0151 2072 5914



Urlaub an der Mecklenburgischen Seenplatte

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



**Ferienhäuser &
Ferienwohnungen
für 2 - 4 und 6 Personen**

Voll ausgestattet mit Küche,
Bad und Wanne, WC, TV, Radio.
Mit direktem Blick
auf den Malchower See und
das historische Kloster

www.traumurlaub-see.de

Tel.: 0178-5319513 | 039931-543679

www.stadthafen-malchow.com • info@ferienkontor-mv.de

Familienanzeigen

Einfach mal DANKE sagen



Vielen Dank
sage ich allen Gratulanten, die mich zu
meinem

90. Geburtstag
mit Glückwünschen, Blumen und
Geschenken erfreut haben.

Lore Borgwardt

Friedland im August 2017



Vielen Dank
„Nicht jedem ist es gegeben so ein Alter zu erleben“

Für alle Zuwendungen zu meinem

100. Geburtstag

Blumen, Geschenke und Gratulationen möchte ich mich recht
herzlich bedanken

Hildegard Rothe

Friedland, im September 2017



Anlässlich unserer

diamanten Hochzeit

möchten wir uns recht herzlich für die vielen
Glückwünsche und Geschenke bei unseren Kindern,
Enkeln, Urenkeln sowie bei allen Verwandten,
Bekanntem, Freunden, der Hausgemeinschaft
Mühlenstraße 45, dem Bürgermeister
Herrn Wilfried Block, der Ministerpräsidentin
Frau Manuela Schwesig und der Gaststätte
„Mecklenburger Bierstuv“ bedanken.

Käthe & Alfred
Dowuuuung

Friedland, im August 2017

Sei stolz und lass die Augen auf,
so geht nun weiter des Lebens Lauf,
an jedem Tag kannst dich erfreuen,
nicht einen davon sollst du bereuen.

unbekannter Verfasser



Herzlichen Dank
Allen Gratulanten, die uns mit zahlreichen
Glückwünschen, Blumen und Geschenken
anlässlich unserer

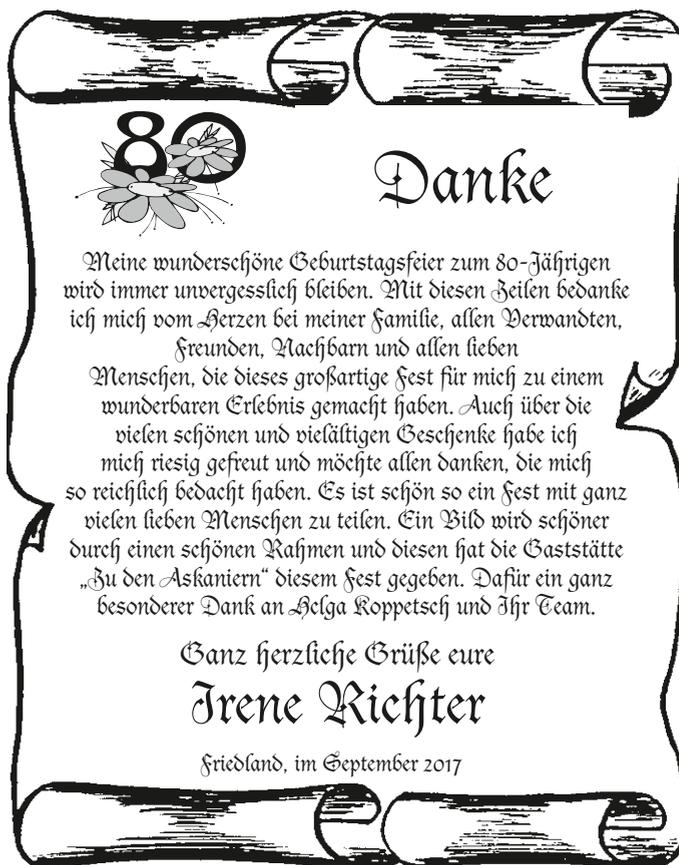
diamantenen Hochzeit

erfreuten.

Ein besonderer Dank gilt der Minister-
präsidentin Frau Manuela Schwesig, unserem
Bürgermeister Herrn Block, dem Stadt-
präsidenten Herrn Dedd und Herrn Huhn.

Günter und Ingrid Bannatz

Friedland, im August



80

Danke

Meine wunderschöne Geburtstagsfeier zum 80-Jährigen
wird immer unvergesslich bleiben. Mit diesen Zeilen bedanke
ich mich vom Herzen bei meiner Familie, allen Verwandten,
Freunden, Nachbarn und allen lieben
Menschen, die dieses großartige Fest für mich zu einem
wunderbaren Erlebnis gemacht haben. Auch über die
vielen schönen und vielfältigen Geschenke habe ich
mich riesig gefreut und möchte allen danken, die mich
so reichlich bedacht haben. Es ist schön so ein Fest mit ganz
vielen lieben Menschen zu teilen. Ein Bild wird schöner
durch einen schönen Rahmen und diesen hat die Gaststätte
„Zu den Askaniern“ diesem Fest gegeben. Dafür ein ganz
besonderer Dank an Helga Koppetsch und Ihr Team.

Ganz herzliche Grüße eure
Irene Richter

Friedland, im September 2017

Ausflugs- und Veranstaltungstipps

Bitte vormerken

Kartoffeln sammeln

Samstag 30. September und 7. Oktober 2017
von 8.00 - 17.00 Uhr



**Mosterei & Hofladen
Galloway-Ranch
Rosteck**



Dahlener Str. 6 · 17039 Roggenhagen
Tel.: 03 96 08/2 00 72

Termine nach Absprache.

Jetzt bestellen!

**Wählen Sie aus unseren Enten
Ihren Weihnachtsbraten.**

2 Ferienwohnungen zu vermieten!

Viel zu selten sind die Gelegenheiten, an denen man sich sonst mit Freunden und Familie in geselliger Runde trifft. Und mit dem Putzen der Küche mag man sich nach dem Essen kaum aufhalten, während sich die Gäste am „Kulturprogramm“ erfreuen oder über alte Zeiten plaudern. Da ist es vorteilhaft, wenn sich um die Vorbereitung und den anschließenden Abwasch jemand kümmert. Selten sind die Gegebenheiten in den eigenen vier Wänden für größere Feste ausreichend, sodass man ohnehin nach anderen Räumlichkeiten Ausschau halten muss. Zu guter Letzt ist es doch am schönsten, nach einer langen Feier nach Hause gehen zu können, ohne an das Aufräumen am nächsten Tag denken zu müssen.



KÜRBIS fest

15. Oktober 2017



ab 10 Uhr



Riesenbeere
www.agroneum-altschwerin.de

- ✦ Kürbisschnitzen
- ✦ Herbstbasteleien
- ✦ Hausgemachtes vom Kürbis
- ✦ Prämierung der drei schwersten
- ✦ Kürbisse mit tollen Preisen
- ✦ Kürbisverkauf
- ✦ Rübenbahnfahrten
- ✦ buntes Marktreiben



*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*



AGRONEUM
Alt Schwerin
Achter de Isenbahn 1
17214 Alt Schwerin
Telefon 039932 47450



Blues Langsamer Walzer Cha Cha
Foxtrott Discofox
Wiener Walzer Jive Salsa

Tanzschule Ingo Habla

KINDERKURSE
IMMER FREITAGS
AB 7 JAHRE UM 16.45 UHR
AB 9 JAHRE UM 17.45 UHR
SPORTHALLE DER NEUEN FRIEDLÄNDER GESAMTSCHULE

AUCH ALS GUTSCHEIN

TANZKURSE FÜR ERWACHSENE
IMMER FREITAGS AB 19.00 UHR
IM VOLKSHAUS FRIEDLAND

TEL.: 0381 / 7 00 69 56

MOBIL: 0179 / 59 27 999

I.HABLA@TANZSCHULEHABLA.DE



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/96 62-0
Fax 07443/96 62 60

„Erleben Sie den farbenprächtigen Herbst...“

Schwarzwald sicher, herzlich und einfach gut!

„Die kleine Auszeit“
Buchbar von Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Kaffee und Kuchen
1x kleine Flasche Wein, 1x Obststeller
2 Nächte p.P. ab **163,-€**

„Schwarzwaldversucherle“
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 Nächte mit Halbpension p.P. ab **227,-€**

Vorschau „Verwöhnwoche“
Termin: **2. bis 26. November 2017**
7 Übernachtungen mit HP, tägl. kalt-warmes
Frühstücksbüfett, Menüwahl aus 3 Gerichten mit
Salatbüfett, 3x Kaffee und Kuchen, 1x Teilmassage,
1x festliches 6-Gang-Menü am Samstag
p.P. ab **393,-€**

Unsere Pluspunkte:

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!



ASTRA

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

UNVERSCHÄMT LUXURIÖS.



Stylish, dynamisch, angesagt. Erleben Sie selbst, wie der Astra mit Innovationen der Oberklasse¹ überzeugt:

- IntelliLux LED®¹ – erstes LED Matrix Licht in seiner Klasse
- Wellnessfaktor dank Premium-Ergonomiesitzen mit Gütesiegel AGR (Aktion Gesunder Rücken e. V.) inklusive Sitzventilation und Massagefunktion¹
- überragende Konnektivität mit Opel OnStar^{1,2}



Jetzt Probe fahren!
Der Astra. Ärgert die Oberklasse.

UNSER LEASINGANGEBOT

für den Opel Astra 5-Türer, Selection, 1.4, 74 kW (100 PS)
Manuelles 5-Gang-Getriebe

Monatsrate 109,00 €

Leasingangebot: einmalige Leasingsonderzahlung: 2.500,00 €, Überführungskosten: 0,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag*: 6.424,00 €, Laufzeit: 36 Monate, mtl. Leasingrate: 109,00 €, Gesamtkreditbetrag: 17.260,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit: 1,99 %, Laufleistung (km/Jahr): 10.000.

* Summe aus Leasingsonderzahlung und monatlichen Leasingraten sowie gesonderter Abrechnung von Mehr- und Minderkilometern nach Vertragsende (Freigrenze 2.500 km). Händler-Überführungskosten in Höhe von 0,- € sind nicht enthalten und müssen an Autohaus Anklamer Tor separat entrichtet werden.

Ein Angebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die die Autohaus Lindenberg GmbH als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Alle Preisangaben verstehen sich inkl. MwSt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,5-7,3; außerorts: 4,4-4,2; kombiniert: 5,5-5,4; CO₂-Emission, kombiniert: 128-124 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C

¹ Optional bzw. in höheren Ausstattungsvarianten verfügbar.

² OnStar Dienste kostenlos für zwölf Monate ab Erstzulassung. Danach jährliche Gebühr von derzeit 99,50 € für die OnStar Dienste. WLAN Hotspot kostenlos für drei Monate bzw. 3 GB genutztes Datenvolumen. Nach Ablauf der drei Monate oder nach Verbrauch der 3 GB, je nachdem, was zuerst eintritt, endet die kostenlose Testphase. Anschließend sind bei dem mit OnStar kooperierenden Netzbetreiber kostenpflichtig verschiedene Pakete buchbar.

**Autohaus Anklamer Tor
Zweigbetr. der Autohaus
Lindenberg GmbH
Anklamer Str. 4
17098 Friedland
Tel.: 039601/20806**



**Radwechsel:
Sicher ankommen.**

Professioneller Radwechsel für 23,- Euro

Ihr Profi vor Ort berät Sie gerne.

Bosch Car Service Friedland
Anklamer Str. 4
17098 Friedland

Für Ihr Auto tun wir alles.



Preise incl. 250 € Service-Gutschein!

Opel Meriva B 1.4 Innovation
Funktions-Paket, Winter-Paket, Innovations-Paket Plus, Audiosystem CD 400 MP3 (Radio/CD-Player MP3-fähig), Parkpilotsystem vorn und hinten.

43.951 km
02/2011
103 kW (140 PS)
Schaltgetriebe
Benzin

€ 9.930



Opel Corsa D 1.4 Energy
Elektro-Paket, Technik-Paket 1, Sondermodell Energy, Reifendruck-Kontrollsystem, Stoff/Leder, Außenspiegel elektr. verstellbar, Audiosystem CD 30 MP3, LM-Felgen

53.355 km
06/2014
64 kW (87 PS)
Schaltgetriebe
Benzin

€ 8.430



Opel Adam 1.4 Jam
Sicht-Paket, Winter-Paket, Twisted-/Color-Paket Red, Audiobedienung am Lenkrad, AUX-IN-Anschluss, USB-Schnittstelle, Reifendruck-Kontrollsystem, Stoff/Leder, Außenspiegel anklappbar und elektr. verstell- und heizbar, Freisprecheinrichtung Bluetooth, Parkpilotsystem hinten, Tempomat, LM-Felgen 7x17 Swiss Blade Bicolor, Black / Fire Red

43.968 km
09/2014
64 kW (87 PS)
Schaltgetriebe
Benzin

€ 9.930



Nissan Juke 1.6 Acenta 4x2
Audio-DVD-Navigationssystem Pioneer mit Touchscreen-Farbdisplay, Klimaautomatik, ABS, ESP ZV mit Fernbed., Tempomat, Leichtmetallfelgen, Bordcomputer

86.577 km
10/2011
86 kW (117 PS)
Schaltgetriebe
Benzin

€ 9.350



A bis Z Fachmann SERVICE & QUALITÄT

Fahrschule & Taxi
Helmut
Dröse

MODUL 3: 28.10.2017
MODUL 4: 21.10.2017

BERUFSKRAFT-FAHRER-FORTBILDUNG

Unser Taxi-Service
Taxi Tag und Nacht
Patiententransport für alle Kassen!

- Krankenhaus
- Kur
- Serienbehandlungen
- ambulante Krankenfahrten
- sitzend, auch im Rollstuhl

TAXIRUF
039601 20171 oder 0172 2389870

Theoretischer Unterricht: **Montag, 16.30 bis 19.30 Uhr**, Anmeldung ab 30 Minuten vorher oder per mail: fs-droese@online.de, Einstieg jederzeit möglich, Fahrschulausbildung **PKW, Zweirad, LKW, Traktor**

Friedland • Schulstraße 2 • Telefon: 039601 20841 • Mobil: 01723827105

FRIEDLAND & NEUBRANDENBURG

direktIT service GmbH

Ihr zuverlässiger und kompetenter Ansprechpartner für Ihre PC- und EDV-Technik

zwei Standorte, eine Hotline: 0395 3511296
Mail: info@direktIT.de

Matthias Tietz Standort Neubrandenburg
Marco Krause Standort Neubrandenburg
Danilo Dröse Standort Friedland

Zeigen Sie Ihren Kunden, dass es Sie gibt.
anzeigen.wittich.de

Ralf-Michael Baumann
Inhaber

TEPPICHWELT DECOR

Woldegker Chaussee 2 A
17098 Friedland
Tel. 039601 21534
Fax 039601 348130
E-Mail: teppichwelt@gmx.de

Alles für Ihre Raumausstattung - aus einer Hand!

Wir reparieren alles, was einen Stecker hat!

TV • SAT • HAUSGERÄTE

039601 / 20263

EURONICS WATERSTRAT

17098 Friedland | August-Bebel-Platz 1 |
Wir sind für Sie da: Mo - FR 9:00 - 18:00 Uhr | SA 9:00 - 11:30 Uhr



HEIM & HAUS®

3 ENErgiespar LEVEL
1. Rolllädenpanzer
2. Isolierende Klimazone
3. Glasscheibe

Energiespar-Rollläden für Wohndachfenster
Energiespar-Fenster
Energiespar- und Sicherheitsrollläden zum nachträglichen Einbau
Terrassenüberdachungen

BERATUNG • PRODUKTION • MONTAGE • SERVICE
HEIM & HAUS® Fachberater
Horst Gerloff
Vor dem Walltor 4, 17098 Friedland
Tel.: 0174/9444957 · 039601/37973

RenovierungsDachFenster
Verbesserte Außen- & Innenoptik ohne Zusatzkosten. Die optimale Rollläden-Dachfenster-Kombination mit Funk-Solar-Antrieb
RENOROLL

- Markisen
- Rollläden
- Kunststofffenster
- Haustüren
- Dachfensterrollläden
- Wohndachfenster
- Terrassenüberdachungen
- Wintergartenbeschattungen
- Vordächer
- Garagentore

HEIM & HAUS® TÜV Rheinland CERT ISO 9001 ISE

10 Jahre Heim & Haus in Friedland